WiR in Ravensburg

KW 44
Samstag, 31. Oktober 2026

Amtsblatt der Stadt Ravensburg mit den Ortschaften Eschach, Schmalegg und Taldorf

Bürgerschaftliches Engagement

Beirat Bürgerschaftliches Engagement: Vereine, Agendagruppen und Einrichtungen sprechen am 10. November mit Oberbürgermeister und Stadträten. Eine Anmeldung ist noch möglich **Seite 2**

Stadtseniorenrat

Seit 1996 vertritt das Gremium die Interessen älterer Menschen in Ravensburg. Es berät Stadt und Gemeinderat und lädt zu öffentlichen Sitzungen ein **Seite 3**

Neue RadService-Punkte

In Ravensburg können Radfahrende nun an fünf neuen Standorten rund um die Uhr kostenlos kleine Reparaturen erledigen. Werkzeug und Luftpumpe stehen dort bereit **Seite 5**

Stadtführung

Das Museum Humpis-Quartier erinnert mit einer besonderen Stadtführung am 9. November an die Novemberpogrome von 1938 und jüdisches Leben in Ravensburg. **Seite 5**

Unternehmerempfang

Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung tauschten sich über Chancen und Herausforderungen des Standorts aus. Keynote-Sprecherin war Tanja Gönner vom BDI **Seite 6**

Überblick

Stadtgesellschaft	7
Impressum	16
Serviceseiten	21
Glaubensgemeinschaften	22
Anzeigenteil	26

Stadt Ravensburg

Martinimarkt: 105 Stände und verkaufsoffener Sonntag

Ravensburg lädt am 7./8. November zum traditionellen Markttreiben ein

Die Ravensburger Altstadt wird am Samstag und Sonntag, 7. und 8. November, zum Treffpunkt für Marktbesucher, Einkaufende und Genießer. Zum traditionellen Martinimarkt erwarten die Besucherinnen und Besucher 105 Marktstände, herbstliche Atmosphäre und zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Ergänzt wird das Markttreiben durch den verkaufsoffenen Sonntag.

Mit dem Martinimarkt am 7./8. November zieht herbstliche Atmosphäre in die Ravensburger Altstadt ein. *Foto: Antonia Bernhart Photography*

Vielfalt auf dem Markt
Der Martinimarkt gehört zu den traditionellen Märkten in Ravensburg. Das Angebot reicht von handgefertigten Geschenkideen über Tee- und Gewürzspezialitäten bis hin zu Deko-Artikeln und praktischen Haushaltswaren. Mit winterlichen Spezialitäten an verschiedenen Ständen gibt es zudem einen Vorgeschmack auf die bevorstehende Weihnachtszeit.

„Mit dem Martinimarkt zieht herbstliche Stimmung in die Ravensburger Altstadt ein. Wenn Handel, Gastronomie und Marktgeschehen zusammenkommen, entsteht eine Atmosphäre, die weit über das reine Einkaufserlebnis hinausgeht“, sagt Patricia della Monica, Abteilungsleiterin Stadtmarketing Ravensburg.

Geschäfte öffnen am Sonntag
Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags öffnen die Ravensburger Einzelhändler ihre Geschäfte von 13 bis 18 Uhr. Besucherinnen und Besucher können durch die Altstadt schlendern, Herbst- und Wintertrends entdecken oder bereits erste Weihnachtsgeschenke finden.

„Der Verkaufsoffene Sonntag ergänzt den Martinimarkt auf ideale Weise, belebt die Innenstadt und setzt wichtige Impulse für den lokalen Handel“, sagt Clemens Stadler vom Wirtschaftsforum Pro Ravensburg.
Er freue sich, wenn viele Menschen die Vielfalt des örtlichen Handels entdecken.

Genuss in der Altstadt
Auch die Gastronomiebetriebe laden zum Verweilen ein. Ob bei einer Tasse Kaffee, einem herbstlichen Mittagessen oder einer kleinen Pause zwischen den Einkäufen – die abwechslungsreichen Lokale sorgen für genussvolle Momente. Der Martinimarkt verbindet damit Tradition, Einkaufserlebnis und herbstliche Atmosphäre zu einem abwechslungsreichen Tag in der Ravensburger Innenstadt.

Anreise und Parken
In der Stadttarifzone Ravensburg-Weingarten ist die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln am Samstag kostenlos (digitaler Samstag-Nulltarif).
Wer mit dem Auto kommt, kann am Samstag und Sonntag die Parkplätze am Scheffelplatz und Bechtergarten kostenlos nutzen. Weitere kostenpflichtige Parkplätze stehen in Stadtnähe zur Verfügung. In der Marienplatz-Tiefgarage parken Besucher die erste Stunde kostenfrei.

Weitere Informationen gibt es unter www.ravensburg.de und www.wifo-ravensburg.de.

Nachrichten aus Eschach
finden Sie ab Seite 15

Nachrichten aus Schmalegg
finden Sie ab Seite 17

Nachrichten aus Taldorf
finden Sie ab Seite 19

STADTNACHRICHTEN

Winteröffnungszeiten im Museum Humpis-Quartier

In den Wintermonaten von November 2026 bis Ende März 2027 bleibt das Museum Humpis-Quartier dienstags geschlossen.

Für Schulklassen sind Museumsbesuche nach Voranmeldung weiterhin auch an diesem Tag möglich.

Das Museum ist von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen zu Ausstellungen, Öffnungszeiten und Preisen sind zu finden unter www.museum-humpis-quartier.de.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Der **Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss** der Stadt Ravensburg tagt am Montag, 2. November um 16 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 26, in Ravensburg. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Feuerwehrbedarfsplan sowie die Beibehaltung der ersten Stunde kostenfreies Parken in der Marienplatz-Tiefgarage und des kostenlosen ÖPNV an Samstagen.

Am Mittwoch, 4. November findet die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** um 16 Uhr ebenso im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Aktuell gemeldete öffentliche Sitzungsthemen sind u.a. der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Mariatal", der Bebauungsplan „Südwestlich Kreuzung Friedrichshafener Straße – Tettnanger Straße" sowie die Umgestaltung des Knotenpunktes Meersburger Straße/ Alfons-Maurer-Straße.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen.

Die finalen Sitzungsvorlagen und Beschlüsse sind zu finden unter https://ravensburg-sitzungsdienst.komm.one/bi

Beirat Bürgerschaftliches Engagement: Neues Format am 10. November

Offener Austausch für Vereine, Agendagruppen und Einrichtungen mit Oberbürgermeister und Stadträten: Die Stadt Ravensburg öffnet den bisherigen Beirat Bürgerschaftliches Engagement für ein breiteres Spektrum an Akteuren. Während sich über Jahre die Ravensburger Agendagruppen mit Vertretern des Gemeinderats und der Verwaltung trafen, sollen nun auch Vereine, soziale Einrichtungen und weitere Gruppen in Ravensburg teilnehmen können.

Direkter Dialog mit Stadträten und Oberbürgermeister
Einmal jährlich bietet die Stadt mit diesem neuen Format eine Austauschplattform an. Der direkte Kontakt zur Stadtverwaltung bleibt weiterhin möglich, das Online-Meeting ergänzt diesen Weg. Eingeladen sind alle Interessierten, mit Stadträten und dem Oberbürgermeister ins Gespräch zu kommen – unabhängig davon, ob Informationen benötigt, konkrete Anliegen verfolgt oder eigene Pläne geschmiedet werden.

Termin und Anmeldung
Das Treffen findet am **Dienstag, 10. November, um 18 Uhr** statt und wird online per Videomeeting abgehalten. Die Tagesordnung umfasst drei Punkte: Allgemeine Infos, Austausch und Verschiedenes.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. Schon über 40 Teilnehmer haben sich angemeldet. Wer noch dabei sein will, sollte sich jetzt schnell melden bei der Vereinsbeauftragten im Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft, Sophie Bader, unter **gesellschaft@ravensburg.de** an.
Nach der Anmeldung wird der Zugangslink zum Videomeeting übermittelt.

Herbst-Büchermarkt: Stöbern im Heilig-Geist-Spital

Die Stadtbücherei Ravensburg lädt am Freitag, 6., und Samstag, 7. November, zum Herbst-Büchermarkt ins Erdgeschoss des Heilig-Geist-Spitals ein. Geboten werden gespendete Bücher, DVDs und CDs sowie ausgeschiedene Altbestände der Bücherei zum Kilo-Preis.

Zwei Tage zum Stöbern
Der Markt öffnet am Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr. Besucherinnen und Besucher können nach Herzenslust stöbern, schmökern und Schnäppchen machen.
Verkauft werden Medien, die für den Flohmarkt gespendet wurden. Außerdem werden ausgeschiedene Altbestände der Stadtbücherei abgewogen und nach Gewicht angeboten.

Beliebter Termin seit Jahrzehnten
Der Büchermarkt blickt auf eine lange Tradition zurück: Mehr als 30 Jahre lang organisierte das Team der Stadtbücherei den Markt zweimal jährlich im Kornhaus. Dort entwickelte er sich zu einem festen Termin für Buchliebhaber und Schnäppchenjäger.
2024 fand der Markt letztmals im Kornhaussaal statt. Nach dem Umzug der Stadtbücherei ins Heilig-Geist-Spital hat er dort inzwischen wieder seinen festen Platz gefunden; der Herbstmarkt ist nun bereits der dritte im neuen Domizil.

2027 gleich drei Termine
Auch künftig bleibt es nicht bei einem Markt pro Jahr: Im kommenden Jahr ist der Büchermarkt gleich dreimal geplant – am 12. und 13. März, am 30. und 31. Juli sowie am 19. und 20. November.

Büchermarkt der Stadtbücherei
Heilig-Geist-Spital, Erdgeschoss, Bachstraße 57 Freitag, 6. November, 10 bis 18 Uhr Samstag, 7. November, 10 bis 14 Uhr

Erfolgreiche Schreibwerkstatt des Stadtarchivs am Tag des offenen Denkmals®

Im Rahmen des Tages des offenen Denkmals veranstaltete das Stadtarchiv am 13. September eine Schreibwerkstatt zur Schulgeschichte der Stadt. Rund 40 Interessierte erinnerten sich an ihre Schulzeit in der Kuppelnaustraße 7, tauschten sich mit anderen Ehemaligen aus und ließen sich von ausgestellten Erinnerungsstücken inspirieren. Die dabei entstandenen Texte werden nun in den Bestand des Stadtarchivs aufgenommen. Sie stehen künftigen Generationen als historische Quellen zur Alltagsgeschichte zur Verfügung.

Erinnerungen an den Schulalltag
Die in der Schreibwerkstatt verfassten Texte lassen den Alltag an Ravensburger Schulen vergangener Jahrzehnte lebendig werden. Die Teilnehmenden berichteten von beschwerlichen Schulwegen, die zu Fuß zurückgelegt werden mussten, vom Heizen der Schulräume mit Eisenöfen oder vom Rodeln auf dem Schulranzen an Wintertagen. Auch Erinnerungen an die Besatzungszeit nach dem Zweiten Weltkrieg wurden festgehalten. Damals fand der Unterricht in der Kuppelnaustraße 7 im oberen Stockwerk unter beengten Verhältnissen und mit improvisiertem Schulmaterial statt. Der restliche Teil des Gebäudes war als französische Schule von der Delegation der französischen Militärregierung beschlagnahmt.

Das Gebäude in der Kuppelnaustraße 7 wurde 1889 als höhere Töchterschule erbaut. Bis Mitte der 1970er-Jahre beherbergte es wechselnde Klassen verschiedener Ravensburger Schulen. 1989 bezog das Stadtarchiv die Räumlichkeiten.

Stadtarchiv sammelt weiter
Das Stadtarchiv freut sich über weitere Erinnerungen. Interessierte können es donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr besuchen oder telefonisch unter 0751 82-2776 bzw. per E-Mail an stadtarchiv@ravensburg.de Kontakt aufnehmen.

Das heutige Stadtarchiv in der Kuppelnaustraße 7 wurde 1889 als höhere Töchterschule erbaut. Bis Mitte der 1970er-Jahre beherbergte es Klassen verschiedener Ravensburger Schulen.
Foto: Stadtarchiv Ravensburg, S 01 Nr. 1710

Stadtseniorenrat Ravensburg feiert 30-jähriges Jubiläum - Drei Jahrzehnte Interessenvertretung für ältere Bürger und Bürgerinnen der Stadt

Drei Jahrzehnte im Dienst der älteren Generation: Der Stadtseniorenrat Ravensburg wird 30 Jahre alt. Am 24. Oktober 1996 wurde das Gremium im Zuge des Altenhilfeplans für die Stadt gegründet. Seitdem vertritt der Stadtseniorenrat die Interessen der ortsansässigen Einwohner, die das 60. Lebensjahr vollendet haben – unabhängig, parteipolitisch und konfessionell neutral. Aktuell sind gut ein Viertel der Einwohner Ravensburgs älter als 60 Jahre.

Eigenständiger Gesprächspartner
Der Stadtseniorenrat versteht sich als eigenständiger und kompetenter Ansprechpartner der Stadtverwaltung und des Gemeinderates. In allen Fragen, die ältere Menschen betreffen, wird das Gremium gehört. Ziel ist es, ältere Bürger bei allen kommunalen Entscheidungen einzubeziehen, die für ihre Lebenssituation von Bedeutung sind.

22 ehrenamtliche Mitglieder
Der Rat setzt sich aus 22 stimmberechtigten haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen. Darunter sind zu einem Drittel Dienste, Einrichtungen, Initiativen und Entscheidungsträger, die in der Altenhilfe in Ravensburg aktiv sind, sowie zu zwei Dritteln ältere Menschen selbst. Martin Diez ist als Seniorenbeauftragter der Stadt noch bis Ende 2026 beratendes Mitglied. Ab Januar 2027 übernimmt Thomas Waggershauser das Amt des Seniorenbeauftragten.
Mindestens vier Mal im Jahr tagt der Stadtseniorenrat, im Abstand von zwei Monaten finden öffentliche Sitzungen im Rathaus statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Vernetzung und Lobbyarbeit
Ein wichtiges Anliegen ist die Vernetzung zwischen bürgerschaftlicher Mitwirkung auf ehrenamtlicher Basis und der Sachkompetenz der für ältere Menschen tätigen Institutionen. Die Kommission des Seniorenehrenamtspreises würdigte 2013 das „außerordentliche ehrenamtliche Wirken“ des Gremiums. Der Stadtseniorenrat erhielt den Seniorenehrenamtspreis der Stadt Ravensburg für seine wichtige und zuverlässige Lobbyarbeit sowie die konstruktive Beteiligung an der seniorenpolitischen Entwicklung.

Aktuelles Angebot
Der Stadtseniorenrat organisiert mehrere öffentliche Veranstaltungen im Jahr, zum Beispiel Podiumsgespräche mit Fraktionsvorsitzenden, Informationsveranstaltungen zu aktuellen. sozial- und gesellschaftspolitischen Themen, z. B. Grundsicherung, Mobilität, Sensibilisierung vor Schockanrufen am Telefon. Der Stadtseniorenrat sucht den Kontakt zur jungen Generation und arbeitet mit dem Schülerrat der Stadt Ravensburg zusammen.
Zu den konkreten Angeboten zählen der Leitfaden für ältere Menschen in Ravensburg sowie die Notfall- und Vorsorgemappe des Stadtseniorenrats. Diese ist kostenlos auf der Internetseite der Stadt Ravensburg zum Herunterladen bereitgestellt sowie als Druckexemplar in der Begegnungsstätte am Hirschgraben beim Seniorentreff Ravensburg e. V. gegen einen Kostenbeitrag von 5 Euro erhältlich.

Einbindung ins Netzwerk
Der Stadtseniorenrat Ravensburg ist Teil eines größeren Netzwerks: Auf Landkreisebene gibt es den Kreisseniorenrat Ravensburg, eine Arbeitsgemeinschaft der auf dem Gebiet der Altenarbeit tätigen Organisationen im Landkreis. Dieser unterstützt auch bei der Gründung von Stadt- und Ortsseniorenräten.

Die erste Vorsitzende des Stadtseniorenrates Margarethe Eger (li.) und ihre Stellvertreterin Irmgard Nagel. Foto: Privat

Der Stadtseniorenrat tagt im kleinen Sitzungssaal des Rathauses.

Mit einem Stand auf der Landesgartenschau informierten die Ehrenamtlichen.
Fotos: Stadtseniorenrat

Gemeinsam mit der Polizei werden Informationsveranstaltungen geplant.
Fotos: Stadtseniorenrat

Kontakt:
Vorsitzende Margarete Eger:
stadtseniorenrat@ravensburg.de
m.p.eger@gmx.de

Seniorenbeauftragter Martin Diez:
bildung-soziales-sport@ravensburg.de, 0751 82-2450

Grundschule St. Christina erhält 2027 sechs Klassenzimmer in Modulbauweise

Die Grundschule St. Christina soll vorübergehend zusätzliche Räume erhalten. Geplant ist ein sechsklassiges Interim auf dem Parkplatz direkt neben dem Schulgebäude. Es wird benötigt, weil die Schülerzahlen steigen und die Schule daher ab dem Schuljahr 2026/2027 als zweizügige Grundschule mit Ganztagsangebot entwickelt werden soll. Die Gesamtkosten werden auf 3,2 Millionen Euro geschätzt.

Fertigstellung Schuljahr 2027/2028
Die neuen Räume sollen zum Schuljahresbeginn 2027/2028 fertiggestellt und ausgestattet sein. Damit der Zeitplan eingehalten werden kann, hat die Verwaltung unmittelbar nach dem Beschluss des Technischen Ausschusses vom 15. Oktober mit dem Vergabeprozess begonnen. Für die Abgabe der Angebote sind gute sechs Wochen vorgesehen. Die Vergabegespräche sollen im Dezember 2026 stattfinden, die Beauftragung ist zum Jahreswechsel geplant. Das Interim soll schlüsselfertig errichtet werden. In der Ausschreibung soll eine Holzbauweise bevorzugt werden, da sie als nachhaltig gilt und den Klimazielen der Stadt entspricht.

Kauf statt Miete
Das Gebäude ist nur als Übergangslösung gedacht, soll aber etwa zehn Jahre genutzt werden. Wegen dieser langen Laufzeit bevorzugt die Stadt den Kauf gegenüber der Miete. Nach Abschluss der Arbeiten am bestehenden Schulgebäude können die Module wieder abgebaut und anschließend anderweitig genutzt oder verkauft werden.
Als bester Standort hat sich der Parkplatz unmittelbar neben dem Schulgebäude herausgestellt. Die Stadtverwaltung hatte nach dem Grundsatzbeschluss im Juli 2026 mehrere Möglichkeiten untersucht. Ausschlaggebend für den Parkplatz ist vor allem die Nähe zur Schule.

Mehr Platz für Ganztagsangebote
Der zusätzliche Raumbedarf entsteht durch die geplante Entwicklung der Grundschule zu einer zweizügigen Schule mit Ganztagsangebot. Auch der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung nach dem Ganztagsförderungsgesetz muss berücksichtigt werden.
Bereits zum Schuljahr 2026/2027 waren Anpassungen an der Mensa notwendig. Die vorhandenen Kapazitäten reichten wegen der steigenden Nachfrage nach Ganztagsangeboten nicht mehr aus. Im neuen Schuljahr sind die Grundschule und das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) zunächst mit räumlichen Einschränkungen gestartet.

Neuordnung Schulstandorte
Das Interim ist Teil der Schulentwicklungsplanung bis zum Schuljahr 2035/2036. In den kommenden Jahren steigen vor allem an den weiterführenden Schulen die Schülerzahlen. Zugleich verändern die Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes und die Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium die Anforderungen an die Schulstandorte.
Nach dem Neubau der Grundschule Kuppelnau soll das bisherige Kuppelnaugebäude für die Gemeinschaftsschule umgeplant werden. Dazu ist 2027 eine gemeinsame Planungsphase mit der Schule vorgesehen.
Wenn die Gemeinschaftsschule ins Kuppelnaugebäude umgezogen ist, werden am Standort Neuwiesen Räume frei. Sie sollen für zusätzliche Flächen der Grundschule Neuwiesen mit Ganztagsangeboten und für das SBBZ St. Christina genutzt werden. Nach dem Umzug des SBBZ kann der Standort St. Christina für eine zweizügige Grundschule mit Ganztagsangebot ertüchtigt werden.
Die Neuordnung soll die vorhandenen Flächen besser auf die Bedürfnisse der einzelnen Schulen verteilen. Für die Stadt bringt die Schulentwicklungsplanung umfangreiche Investitionen und zusätzliche organisatorische Aufgaben.

Als bester Standort für die Module hat sich der Parkplatz unmittelbar neben dem Schulgebäude herausgestellt.
Foto: Stadt Ravensburg

Ravensburg ehrt 30 Blutspender

Im Kunstmuseum Ravensburg hat die Stadt am Mittwoch, 14. Oktober, ihre Blutspender geehrt. Von ursprünglich 64 Eingeladenen waren 30 Personen anwesend. Die Teilnehmenden hatten zwischen zehn und 150 Mal Blut gespendet. Sophie Bader, Leiterin der Abteilung Gesellschaft im Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft, würdigte ihr Engagement in einer Dankesrede.
Angesichts des steigenden Bedarfs und rückläufiger Spendenzahlen sei der Einsatz der Geehrten alles andere als selbstverständlich, sagte Bader. Besonders viel Applaus erhielt Stefan Oberdorfer, der bereits 150 Mal Blut gespendet hat. Für diese Leistung war er bereits am 10. Oktober vom DRK-Blutspendedienst in Stuttgart ausgezeichnet worden.

Blut bleibt unverzichtbar
Oberdorfer sei eine Inspiration und zeige, dass das Engagement über die Jahre nicht an Bedeutung verliere, sagte Bader. Trotz technischer Fortschritte könne künstliches Blut bislang nicht hergestellt werden. Blutspender seien deshalb ein unverzichtbarer Teil der Versorgung. Allein in Deutschland würden täglich 15.000 Blutspenden benötigt. Rund ein Drittel davon komme nicht Unfallopfern zugute, sondern Menschen mit Krebs- oder Herzerkrankungen.

Für einen bewegenden Moment sorgte eine Teilnehmerin, die sich wegen ihrer eigenen Erkrankung aus den Reihen der Blutspender verabschiedete. Sie habe leider die Seite gewechselt, sagte sie bei der Übergabe ihrer Urkunde und Ehrenmedaille. Ihr Abschied sei zugleich eine weitere Motivation, beim Blutspenden dabeizubleiben.

Dank an die Helfenden
Stellvertretend für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitwirkenden dankte Sophie Bader Rainer Dannemann vom DRK-Ortsverband Ravensburg. Sie lobte die Organisation der Blutspendeaktionen und seinen persönlichen Einsatz. Nach Grußworten des DRK erhielten die Geehrten Urkunden, Ehrennadeln und Geschenke der Stadt.

Zum Abschluss standen eine Führung durch die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum und ein Buffet auf dem Programm.

Wer selbst Blut spendet und gern bei einer Ehrung dabei sein möchte, sollte einer Verwendung seiner Daten zu diesem Zweck zustimmen.

Folgende Personen wurden geehrt:
Für 10 Mal Blutspenden: Catherine Bour , Daniel Brucker, Janine Deprez, Judith Herzog, Elke Hesemann, Martina Hespeler, Svenja Klein, Sarah Kohlmann, Christian Kratzmann, Manuel Leichtle, Niclas Müller, Jodok Rauch, Tim Stenzel.

Für 25 Mal Blutspenden: Ulrich Göggelmann, Martin Klauser, Susanne Müller, Karen Scholz, Jan Simon, Recep Ulusal, Simone Warmbier.

Für 50 Mal Blutspenden: Johanna Fitschen, Johanna Rundel, Marietta Wirths.

Für 75 Mal Blutspenden: Bernd Bichelmaier, Reinhard Binder, Marieluise Gohmert.

Für 100 Mal Blutspenden: Werner Häußler, Johannes Liebhart.

Für 125 Mal Blutspenden: Michael Wielath.

Für 150 Mal Blutspenden: Stefan Oberdorfer.

Stefan Oberdorfer – geehrt für 150 Mal Blutspenden. Fotos: Stadt Ravensburg

Verdiente Blutspender wurden im Kunstmuseum geehrt. (re. Rainer Dannemann, daneben Sophie Bader).

Gemeinsam statt einsam: Aktionsmonat in der Stadtbücherei

Unter dem Motto „Gemeinsam in der Bibliothek“ lädt die Stadtbücherei Ravensburg im November zu kostenlosen Begegnungsaktionen ein. Vom 3. bis 28. November können Bürgerinnen und Bürger im Heilig-Geist-Spital gemeinsam puzzeln, spielen und ins Gespräch kommen – ohne Anmeldung.

Gegen Einsamkeit
Einsamkeit kann Menschen in jedem Alter und in jeder Lebenslage treffen. Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) und das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) rufen deshalb im November bundesweit zum Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek“ auf.
Einsamkeit ist keine persönliche Schwäche, sondern ein Thema, das Menschen in jeder Lebensphase betreffen oder lange begleiten kann. Bibliotheken sollen als Orte dienen, die Menschen wieder zusammenbringen – ganz ohne Konsumzwang.

Treffpunkt für alle
Bibliotheken sind mehr als Ausleihorte. Sie sind Orte für Menschen, nicht nur für Bücher. Als ein Ort für alle treffen sich in der Stadtbücherei Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft, führen Gespräche und gehören dazu.
Das Team der Stadtbücherei Ravensburg im Heilig-Geist-Spital lädt daher alle Bürgerinnen und Bürger im November ganz herzlich zum gemeinsamen Aktivwerden ein. Mit verschiedenen Aktionen, u.a. gemeinsames Puzzlen oder Spielen sollen Begegnungen und Austausch schaffen.
.
Kostenlos und ohne Anmeldung
Alle Angebote finden vom 3. bis 28. November im Stockwerk A2 bei MINT statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Frieden und Völkerverständigung: Volksbund-Straßensammlung beginnt

Am Wochenende des 7. und 8. November beginnt die Sammelaktion des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK), Verband Ravensburg. Auf dem Wochenmarkt wird die Kyffhäuser Soldatenkameradschaft 1840 Ravensburg e. V. die Besucher um eine Spende für die Kriegsgräberfürsorge bitten. Eine Woche später, am Samstag, 14. November, engagiert sich die Bundeswehr-Reservistenkameradschaft vom Verband Ravensburg.
Zusätzlich startet der VDK Ravensburg eine Brief-Spendenaktion für die gesamte Stadt Ravensburg. Unterstützt wird er dabei vom Kulturamt. Schirmherr ist Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp.

Friedens- und Versöhnungsarbeit
Der Volksbund betreut 830 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Er sucht und birgt weiterhin Kriegstote, vor allem in Osteuropa, aber auch in Deutschland. Darüber hinaus engagiert er sich für Friedens-, Bildungs- und Versöhnungsarbeit. Seit mehr als 70 Jahren bringt er junge Menschen bei internationalen Begegnungen an den Gräbern der Kriegstoten zusammen, damit sie aus der Geschichte für die Zukunft lernen.

Das Team des VDK startet am 7. November mit der Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge. Foto: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK)

Spendenmöglichkeit
Mehr als zwei Drittel seiner humanitären Arbeit finanziert der Volksbund durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Erbschaften und Vermächtnisse sowie die jährlichen Haus- und Straßensammlungen. Weitere Mittel kommen von Bund und Ländern.
Bundesweit zählt der Volksbund rund 62.000 Mitglieder, über 146.000 aktive Spender sowie Millionen von gelegentlichen Spendern und Interessierten.
Weitere Informationen gibt der Ortsverbandsvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge August Schuler, Telefon 0751 23693. Das Spendenkonto ist bei der Kreissparkasse Ravensburg eingerichtet: IBAN: DE41 6505 0110 0048 050524; BIC SOLADES1RVB.

Mehr Infos zum Volksbund gibt es unter www.volksbund.de

Fünf neue RadService-Punkte stehen in Ravensburg zur Verfügung

Die Stadt Ravensburg baut ihr Angebot für Radfahrende weiter aus: Seit Kurzem stehen im Stadtgebiet fünf neue RadService-Punkte zur Verfügung. Die öffentlich zugänglichen Stationen befinden sich am südlichen Marienplatz gegenüber der DHBW, am Fahrradabstellplatz der Gymnasien, auf dem Parkplatz der Ringgenburghalle in Schmalegg, am Torplatz in Weißenau sowie am Rathaus in Bavendorf. Sie sind rund um die Uhr kostenfrei nutzbar.

Kleinere Reparaturen vor Ort

Die RadService-Punkte ermöglichen es, kleinere Reparaturen direkt vor Ort selbst durchzuführen. Ob Reifen aufpumpen, Bremsen nachziehen oder Schrauben festziehen - mit den integrierten Werkzeugen lassen sich viele Handgriffe schnell und unkompliziert erledigen. Umgesetzt wurden die Fahrradreparaturstationen gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg, die landesweit Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs unterstützt. Ziel ist es, die Attraktivität des Radfahrens weiter zu steigern und einen Beitrag zu nachhaltiger Mobilität zu leisten.

Weitere Standorte

Auch andere Akteure in Ravensburg engagieren sich für bessere Bedingungen im Radverkehr: So hat das Deutsche Rote Kreuz (DRK) an seiner Geschäftsstelle in der Ulmer Straße eine eigene Fahrradreparaturstation eingerichtet. Direkt am Radweg gelegen, bietet sie ebenfalls rund um die Uhr kostenfreien Zugang zu Werkzeugen und Luftpumpe. Die Station wurde aus Mitteln des DRK-Kleiderladens finanziert und steht allen Radfahrenden offen.

Die neuen Stationen verbessern nicht nur das Serviceangebot für Radfahrende, sondern sind zugleich Teil der kontinuierlichen Investitionen der Stadt Ravensburg in den Ausbau der Radinfrastruktur.

Der RadService-Punkt am südlichen Marienplatz ist einer von fünf neuen öffentlich zugänglichen Stationen. Hier können kleinere Radreparaturen selbst vorgenommen werden. Foto: Stadt Ravensburg

Ravensburger und weitere Standorte sind auf der interaktiven Karte der Initiative RadKULTUR unter www.radkultur-bw.de zu finden.

9. November: Stadtrundgang erinnert an jüdisches Leben in Ravensburg

Am Montag, 9. November, lädt das Museum Humpis-Quartier um 18 Uhr zu einer besonderen Stadtführung ein: Der 90-minütige Rundgang mit Museums- und Stadtführer Christophe Freund erinnert an den Jahrestag der Novemberpogrome von 1938 und erzählt von jüdischem Leben in Ravensburg – vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert.

Geschichte Gustav Adlers

Neu in die Führung integriert ist ein Besuch der neuen Ausstellungsbereiche des Museums. Dort wird auch die Geschichte von Gustav Adler erzählt. Der jüdische Kaufmann war in den 1920er-Jahren geschätztes Mitglied des Turnvereins Ravensburg. Dort leitete er die Schwimmabteilung und rettete als Rettungsschwimmer im Flappachbad mindestens zwei Kinder vor dem Ertrinken. Doch schon 1932 wurde er im Verein antisemitisch angefeindet und 1933 von den früheren Kameraden ausgeschlossen. Während der Reichspogromnacht am 9. November 1938, bei der im ganzen Deutschen Reich organisierte Schlägertrupps jüdische Geschäfte und Gotteshäuser zerstörten, wurden auch die Schaufenster seines Ravensburger Kaufhauses zerstört, Gustav Adler verhaftet und mehrere Tage inhaftiert. Daraufhin verkaufte er sein Geschäft und emigrierte mit seiner Familie 1939 in die USA. Seine Biografie wird heute im neuen Ausstellungsbereich „Museum Kollektiv“ vorgestellt, der gemeinsam mit dem TSB Ravensburg und der Freiwilligen Feuerwehr entstand.

Das Kaufhaus Wohlwert der Familie Adler am heutigen Marienplatz 61 in den 1930er Jahren; Stadtarchiv Ravensburg, S 03/01 Sammlung Josef Zittrell, Teil 9 Blatt 25

Portrait von Gustav Adler; Stadtarchiv Ravensburg, D 03 Hauptregistratur, Bü 3830. Das Foto wurde der sog. „Kennkarte für Juden“ von Gustav Adler entnommen und vom Museum Humpis-Quartier bearbeitet.

90-minütiger Rundgang

Darüber hinaus führt der 90-minütige Rundgang unter anderem zur ehemaligen Judengasse am Grünen Turm und zu den Handwerkerhäusern der Unterstadt, die Aufschluss über die Lebens- und Arbeitswelt der jüdischen Bevölkerung geben. Anhand der enteigneten Kaufhäuser auf dem Marienplatz und der in Ravensburg verlegten Stolpersteine werden außerdem die schrittweisen Mechanismen der Ausgrenzung und Verfolgung während der Zeit des Nationalsozialismus erläutert.

Termin:
Montag, 9. November, 18 Uhr
Weitere Termine:
Samstag, 28. November, 15 Uhr
Samstag, 19. Dezember, 15 Uhr
Tickets nur online verfügbar unter www.museum-humpis-quartier.de/

Mehr als 600 Besucher beim Wärmepumpen-Infotag

Vor großem Publikum haben die Wärmewende-Experten Anja Floetenmeyer-Woltmann und Dr. Marek Miara am Donnerstag, 22. Oktober, praxisnah und herstellerunabhängig über alle Aspekte des Heizungstauschs informiert. Bürgermeister Dirk Bastin aus Ravensburg begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher und betonte in seinen einleitenden Worten die Bedeutung der Wärmewende. „Der Austausch über moderne und klimafreundliche Heizlösungen ist ein wichtiger Schritt, um Bürgerinnen und Bürger bei der Umstellung ihrer Heizsysteme zu unterstützen und ihnen Orientierung für anstehende Entscheidungen zu geben“, sagte Bastin.

Auch Helena Hack vom Sachgebiet Klima- und Energiemanagement der Stadt Weingarten zeigte sich erfreut über die große Resonanz: „Das Interesse zeigt: Die Menschen in Ravensburg und Weingarten nehmen die Wärmewende ernst und wollen konkret handeln. Unser Ziel, neutral und hochwertig zu informieren, haben wir erreicht.“

Positive Resonanz und konkrete Projekte

Besonders überraschend für viele: Im zweiten Quartal 2026 lag der Marktanteil der Wärmepumpe bei neu eingebauten Heizungen bereits bei 62 Prozent. Es wurden deutlich mehr Wärmepumpen verkauft als Gas- und Ölheizungen zusammen. Ein wichtiger Hinweis aus der Beratung: Wer sich Fördermittel sichert, muss nicht sofort einbauen – dafür bleiben drei Jahre Zeit.

Für kleine wie große Gebäude wurde vorgerechnet, wie Förderung, umlagefähige Kosten und Steuer so zusammenspielen, dass Vermieterinnen und Vermieter und Wohnungseigentümergemeinschaften mit überschaubarem Aufwand umsteigen können – ohne Zusatzbelastung für die Mieterinnen und Mieter.

In einem Beratungsmarathon führten viele Besucher schon am Veranstaltungsabend konkrete Gespräche mit den rund 50 anwesenden Fachleuten aus lokalen Betrieben.

Fördermittel

Wer den Heizungstausch plant, sollte das Tempo der Förderung im Blick behalten: Zum 1. Februar 2027 sinken Fördersätze und förderfähige Kosten erneut.

Die beim Infotag vorgestellten Beratungsstellen helfen bei den nächsten Schritten.

Hintergrund

Die Wärmepumpen-Infotage sind die größte herstellerneutrale Informationsreihe zum Heizungstausch in Deutschland. 25 Gastgeber-Kommunen richten die Veranstaltung in der Saison 2026/2027 aus. Weitere Informationen unter www.waermepumpen-infotag.de.

Unternehmerempfang stärkt den Dialog zwischen Wirtschaft und Politik

Der Unternehmerempfang der Stadt Ravensburg bot auch in diesem Jahr eine wichtige Plattform für Austausch, Vernetzung und gemeinsame Zukunftsperspektiven. Rund 330 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung kamen am 23. Oktober im Konzerthaus zusammen, um über aktuelle Herausforderungen und Chancen des Wirtschaftsstandorts Ravensburg zu diskutieren und den persönlichen Dialog zu vertiefen.

Zusammenarbeit als Schlüssel
Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp begrüßte die Gäste und betonte die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kommunalpolitik. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Transformation, geopolitischer Unsicherheiten und steigender Anforderungen an Unternehmen sei ein kontinuierlicher Austausch unerlässlich. Die Stadt Ravensburg verstehe sich dabei als verlässliche Partnerin der heimischen Wirtschaft und setze auf einen offenen Dialog, um gemeinsam gute Rahmenbedingungen für Unternehmen und Beschäftigte zu schaffen.

Herausforderungen und Chancen
Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Keynote von Tanja Gönner, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI). Die erfahrene Wirtschaftsexpertin und frühere Ministerin des Landes Baden-Württemberg gab den Gästen fundierte Einblicke in die aktuelle wirtschaftspolitische Lage Deutschlands. In ihrem Vortrag beleuchtete sie die zentralen Herausforderungen für den Industriestandort, darunter die Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und nachhaltigem Wachstum. Zugleich zeigte sie Perspektiven auf, wie Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gemeinsam die Zukunft gestalten können.

Der Unternehmerempfang machte deutlich, wie wichtig die enge Verzahnung von kommunaler Ebene, Wirtschaft und überregionalen Akteuren ist. Gerade Städte und Regionen spielen eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, Unternehmen attraktive Rahmenbedingungen zu bieten, Fachkräfte zu gewinnen und Investitionen zu fördern.

Prof. Dr. Patrick Kuchelmeister, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg und Sponsor der Veranstaltung, Tanja Gönner, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp. Foto: PhotoArt

Raum für Austausch und Vernetzung
Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Ensemble der städtischen Musikschule Ravensburg unter der Leitung von Harald Hepner, das mit seinen Beiträgen für einen festlichen Rahmen sorgte. Nach dem offiziellen Teil nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, die Impulse des Abends zu vertiefen, Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen im persönlichen Gespräch weiterzuführen.

Wirtschaftsstandort Ravensburg
Mit dem Unternehmerempfang unterstreicht die Stadt Ravensburg ihr Anliegen, den Wirtschaftsstandort aktiv weiterzuentwickeln und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung nachhaltig zu stärken. Der offene Austausch und die Vernetzung aller Beteiligten bleiben dabei ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Zukunft der Stadt und ihrer Unternehmen.

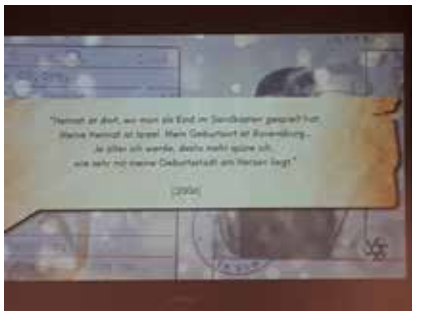
Gelungener Abend zu Ehren von Pinchas Erlanger

Jung und Alt aus Nah und Fern verbrachten gemeinsam einen Abend der Erinnerung und der Versöhnung aus Anlass des 100. Geburtstages des gebürtigen Ravensburgers Pinchas (Peter) Erlanger.

In die Spohn-Halle eingeladen hatten die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnungen sowie die Stadt Ravensburg und das Netzwerk „Erinnern für die Zukunft“. Beeindruckende Schülerbeiträge, auch von Ehemaligen, und eine Dia-Show zeigten das Leben dieses 1926 auf dem Burachhof geborenen Mannes jüdischer Eltern. 1939 war er aus seiner Kindheit und Jugend in Ravensburg herausgerissen und nach Palästina vertrieben worden. Die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben entsprechend seiner Begabungen blieb ihm damit verwehrt.
Trotz des unmenschlichen Leids, das er und seine Familie durch den Nationalsozialismus erlitten hatten, engagierte sich Erlanger unermüdlich bis zu seinem Tod 2007 in Shavey Zion/Israel für deutsch-jüdische Versöhnung. Er ermahnte vor allem die Jugend, die im Rahmen des von ihm und dem Ehepaar Wolf initiierten Schüleraustauschs zwischen Ravensburg/Weingarten und der Stadt Nahariya zu ihm kam, die Vergangenheit nicht zu vergessen und wachsam alle Formen des Neonazismus zu bekämpfen. 2006 erhielt er, der eine enge Beziehung zum damaligen Oberbürgermeister Hermann Vogler und zur Stadt Ravensburg pflegte, die Ehrenmedaille der Stadt.
Mit einem im Jahr 2000 von drei Schülerinnen gedrehten Film, einem von heutigen Spohn-Schülern gespielten Dialog mit dem ehemaligen Spohn-Schüler Pinchas und mit Erinnerungen von Austauschschülern würdigten junge Ravensburger das besondere Leben dieses Mannes, der trotz allen Leids nie seine Liebe zu Ravensburg und seine Hoffnung auf menschenwürdiges Miteinander verloren hat.

Das Leben von Erlanger in Wort und Bild ließ keinen der Gäste unberührt. Aber auch das enorme Engagement der Schüler der beteiligten Gymnasien für dieses Thema beeindruckte tief. Musik der Schülerband „Combo Seven“ und eines Streichquartetts unterstrich die feierliche Atmosphäre.

Stille herrschte im Saal, als der Schwiegersohn von Erlanger, Robert Richard, und seine Frau Naomi, Pinchas Tochter, eine kleine Ansprache hielten. Zusammen mit Aylet und Daniel Mann, dem Sohn von Pinchas Schwester Susanne, waren sie für eine Woche aus Israel gekommen, um an dieser Feier teilzunehmen. Naomi war sichtlich bewegt und traute sich kaum zum Rednerpult. Ihr Mann betonte im Anschluss, sie seien einfach nur überwältigt. Eine solche Feier hätten sie nicht erwartet: „Das ist einer der bedeutendsten Tage meines Lebens!“


Zitat von Pinchas Erlanger.

Ursula Wolf, Robert und Naomi Richard, Aylet und Daniel Mann (v. li.). Im Bild fehlt Werner Wolf.

Schüler beim Dialogvortrag. Im Hintergrund die Schüler Combo.

Robert und Naomi Richard, Daniel und Aylet Mann. Fotos: Martina Kruska

Beiträge der Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Grüne Schulhöfe statt grauer Asphaltflächen

Im letzten Technischen Ausschuss wurde beschlossen, den Schulhof der Grundschule Weststadt naturnah umzugestalten. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf dem Hitzeschutz liegen. Wir begrüßen diese Entscheidung ausdrücklich. Ebenso erfreulich ist die Absicht, künftig jedes Jahr einen weiteren Schulhof im Stadtgebiet naturnah umzugestalten. Denn angesichts des fortschreitenden Klimawandels müssen wir unsere Stadt und insbesondere die Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche täglich aufhalten, besser auf zunehmende Hitzeperioden vorbereiten.
Die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat deshalb beantragt, als nächstes die nachhaltige Umgestaltung des Pausenhofs der Realschule Ravensburg in Angriff zu nehmen.

Viel Asphalt, wenig Grün und kaum Schatten

Der Schulhof der Realschule ist derzeit, abgesehen von einem schmalen Grünstreifen entlang der Wilhelmstraße, nahezu vollständig versiegelt. Hinzu kommt, dass große Teile der Fläche als Parkplatz genutzt werden. Gerade in der dicht bebauten Innenstadt ist dies problematisch. Laut Klimaatlas können die Temperaturen in der Kernstadt an heißen Tagen bis zu sechs Grad höher liegen als im Umland.
Asphaltflächen speichern die Wärme und geben sie über Stunden wieder ab. Auch parkende Fahrzeuge tragen zur zusätzlichen Erwärmung bei. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass sie ihre Pausen auf einer Fläche verbringen müssen, die an heißen Sommertagen kaum Abkühlung bietet. Schattenspendende Bäume, begrünte Aufenthaltsbereiche oder einladende Sitzgelegenheiten fehlen weitgehend. Teilweise halten sich die Jugendlichen während ihrer Pausen sogar zwischen parkenden Autos auf.

Dabei sollte ein Schulhof weit mehr sein als eine asphaltierte Fläche. Er sollte Raum für Bewegung, Begegnung, Erholung und gemeinsames Lernen bieten. Gerade für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, dass sie ihre Pausen in einer angenehmen und möglichst naturnahen Umgebung verbringen können.

Gemeinsam mit der Schulgemeinschaft Lösungen entwickeln

Mit unserem Antrag möchten wir deshalb einen Planungsprozess anstoßen, bei dem die gesamte Schulgemeinschaft einbezogen wird. Die Stadtverwaltung soll als Schulträger Gespräche mit der Schulleitung, den Lehrkräften, der Schülerschaft und der Elternvertretung aufnehmen. Gemeinsam sollen Möglichkeiten einer naturnahen Umgestaltung erarbeitet und die Vorteile von Entsiegelung, Begrünung und zusätzlichem Schatten aufgezeigt werden. Dabei müssen selbstverständlich auch die bisherigen Nutzungen berücksichtigt werden. Insbesondere für die Marktbeschicker, die samstags vormittags vor der Schule parken, gilt es, geeignete Alternativen zu finden.
Wir sind überzeugt, dass sich hier mit einer durchdachten Planung viel erreichen lässt. Ein begrünter Schulhof verbessert nicht nur das Mikroklima und die Aufenthaltsqualität, sondern kann auch zu einem attraktiven Eingangs- und Empfangsbereich für die Schule werden. Gleichzeitig leisten entsiegelte Flächen einen wichtigen Beitrag dazu, dass Regenwasser besser versickern kann und bei Starkregen die Kanalisation entlastet wird.

Klimaanpassung beginnt vor unserer Haustür

Die Folgen des Klimawandels sind längst auch in Ravensburg spürbar. Heiße Sommer, längere Trockenperioden und zunehmende Starkregenereignisse stellen unsere Stadt vor neue Herausforderungen. Deshalb müssen wir heute die richtigen Prioritäten setzen und bei anstehenden Umgestaltungen den Klimaschutz und die Anpassung an veränderte Wetterbedingungen konsequent mitdenken.

Unsere Schulen sind dabei besonders wichtige Orte. Wer heute in grüne, schattige und lebenswerte Schulhöfe investiert, schafft nicht nur bessere Bedingungen für die Schülerinnen und Schüler, sondern leistet auch einen Beitrag zu einer klimaangepassten Stadt.
Unser Ziel ist klar: Schulhöfe sollen Orte sein, an denen sich Kinder und Jugendliche gerne aufhalten – und keine aufgeheizten Asphaltflächen zwischen parkenden Autos.

Für die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Maria Weithmann, Vera Sproll

STADTGESELLSCHAFT

Gesellschaft, Soziales und Umwelt

ADFC Kreisverband Ravensburg

ADFC fragt: Wie fahrradfreundlich ist Ravensburg?

Noch bis zum 30. November haben Radfahrende in ganz Deutschland die Möglichkeit, beim ADFC-Fahrradklima-Test 2026 (FKT) die Fahrradfreundlichkeit ihrer Stadt oder Gemeinde zu bewerten. So fragt auch der ADFC Kreisverband: Wie gut funktioniert Radfahren in Ravensburg? Kommt man mit dem Rad sicher, komfortabel und schnell ans Ziel? Sind die Radwege in einem guten Zustand? Nehmen die Verkehrsteilnehmer Rücksicht aufeinander? Kurz: Macht Radfahren Spaß – oder ist es Stress?
Hier geht's zur Befragung:
https://fkt.adfc.de/befragung
In Ravensburg sind seit der letzten Befragung 2024 zwei große Fahrrad-Projekte fertig geworden: Die Brücke über die Wangener Straße und der Schussenpark mit einer Fahrradstraße und der direkten Anbindung an die Schwanenstraße. Wir sind gespannt, ob diese neue Rad-Infrastruktur von den Nutzern positiv bewertet wird und sich bei den Umfrageergebnissen auswirkt.
Warum sind Ihre Stimmen so wichtig? Sie wissen am besten, was gut funktioniert und wo noch Handlungsbedarf besteht. Wir werden die Umfrageergebnisse, insbesondere die Textantworten, an die Stadtverwaltung weiterleiten, die damit wertvolle Hinweise bekommt, wo Problemstellen liegen und was verbessert werden sollte. Je mehr Menschen aus Ravensburg mitmachen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse.
Für Jugendliche gibt es dieses Jahr erstmals eine extra Umfrage. Damit können Schülerinnen und Schüler Hinweise geben, was sie sich für ihren Schulweg wünschen.
Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten. Geben Sie diese Informationen zum Fahradklimatest auch an Freund/-innen, Familie und Kolleg/-innen weiter. Jede Stimme zählt!

Ambulante Hospizgruppe Ravensburg e.V.

Begleitung und Beratung

Begleitung und Beratung für Schwerkranke und Sterbende Menschen und deren Angehörige, Freunde.
Persönliche Sprechzeiten: Montag, 8 - 12 Uhr und die anderen Werktage nach telefonischer Absprache.
Telefon: 0751 95129900 oder 0170 4933294, hinterlassen Sie uns gerne eine Nachricht auf den AB falls wir nicht direkt erreichbar sind.
www.hospizgrupperavensburg.info
hospiz@hospizgrupperavensburg.info
Spendenkonto:
Kreissparkasse Ravensburg,
IBAN DE 25 6505 011000794045 10;
BIC SOLADES 1 RVB

Trauer erschließen - Trauernde begleiten

Donnerstag, 5. November, um 18.30 Uhr, Ambulante Hospizgruppe Ravensburg e.V., Eisenbahnstraße 40, Ravensburg
Trauernden Menschen begegnen und sie begleiten ist eine wertvolle und wichtige Aufgabe sowohl im persönlichen Umfeld als auch im Rahmen von ehrenamtlichen Tätigkeiten. Doch die Konfrontation mit dem Tod und daraus folgend dem Leid der Betroffenen machen oft hilflos.
Wie kann ich hilfreich sein? Was kann ich sagen? Was kann ich tun? Wie kann ich Trauernden beistehen und sie auf ihrem Trauerweg begleiten? Der Abend mit Referat und anschließendem Gespräch vermittelt Wissen über Trauerprozesse und macht Mut, Möglichkeiten der Begleitung im alltäglichen Miteinander zu realisieren.
Der Vortrag ist kostenfrei, wir freuen uns über eine Spende.
Referentin: Marie-Luise Hildebrand (Pastoralreferentin i. R., Trauerbegleiterin); Anmeldung: 0751 95129900 oder hospiz@hospizgrupperavensburg.info

Trauercafé Hoffnungsschimmer

„Und was für die Zeit gilt, gilt auch für die Trauer; sie verändert und entwickelt sich, wenn sie ungehindert in uns atmen darf." Trauer kann einsam machen .
Wir laden Sie herzlich ein, zum Trauercafé am **Montag, 16. November, von 14 bis 16 Uhr** in den Räumlichkeiten der ambulanten Hospizgruppe Ravensburg e.V., Eisenbahnstr. 40 zu kommen.
Vielleicht ist es eine Chance auf andere Gedanken zu kommen oder/und eine Chance, Menschen zu treffen, die ähnliches erlebt haben und Austausch zu finden.
Das Trauercafé wird von ehrenamtlichen Hospizbegleiter/innen geleitet.

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Online und kostenfrei: Wege der Hospizbegleitung

Wie können schwerstkranke Menschen am Lebensende gut begleitet werden? Dieser Frage widmet sich die kostenlose Online-Veranstaltung „cariTALK – Vorsorge und Du“ am **4. November um 18 Uhr**. Unter dem Titel „Ambulant oder stationär? Wege der Hospizbegleitung“ informiert Siglinde von Bank, Palliativfachkraft im Fachdienst Hospiz und Trauer der Caritas Ulm-Biberach, praxisnah über die Möglichkeiten der Hospizbegleitung.

Die Referentin gibt Einblicke in die Hospizarbeit und zeigt auf, wie ambulante und stationäre Hospize gemeinsam dazu beitragen, schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen zu unterstützen. Dabei wird deutlich, dass Hospizarbeit weit mehr bedeutet als medizinische Versorgung: Sie steht für menschliche Nähe, Zuhören und Begleitung in einer besonders sensiblen Lebensphase.

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos. Informationen zu allen Themen und Terminen der Reihe sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.caritas-testament.de.

Die Vortragsreihe „cariTALK – Vorsorge und Du“ informiert verständlich und fachkundig zu Themen wie Vorsorge, Testament, Nachlass sowie Erben und Vererben. Veranstalter sind der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und die Caritas Stiftung Stuttgart.

Stöbern und staunen – beim Fairkauf-Flohmarkt!

Wer gerne auf Schatzsuche geht, ist bei uns genau richtig! Bei unserem Fairkauf-Flohmarkt gibt es immer wieder Neues und Überraschendes zu entdecken. Von schönem Geschirr, Stoffen und Büchern über Werkzeug und Elektroartikel bis hin zu Bildern, besonderen Einzelstücken und kleinen Raritäten – unser Angebot ist bunt und vielfältig.

Das Schöne daran: Was bei uns einen neuen Besitzer findet, muss nicht im Müll landen. So schenken wir gut erhaltenen Dingen ein zweites Leben, handeln nachhaltig und unterstützen mit dem Erlös einen gemeinnützigen Zweck.

Also: Kommen Sie vorbei, stöbern Sie durch unser vielfältiges Angebot und lassen Sie sich überraschen – vielleicht wartet schon Ihr ganz persönlicher Fund auf Sie!

Unsere letzten Termine 2026: **7. und 28. November jeweils von 10 bis 14 Uhr** in der Wangener Str. 170, Ravensburg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – und auf viele kleine und große Entdeckungen!

Die Brückenbauer - Städtepartnerschaftsverein Ravensburg e.V.

Vortrag Die Heimat bleibt im Kopf

„Die Heimat bleibt immer im Kopf - Italienische Gastarbeiter in Deutschland und in Oberschwaben”, so lautet der Titel eines Vortrags über einen interessanten Teils deutsch-italienischer Geschichte an der Volkshochschule Ravensburg e.V. am **Donnerstag, 12. November von 19 bis 20.30 Uhr** in der Geschäftsstelle (Gartenstraße 33, Ravensburg).

Der Referent, Bertram Nold, ehemaliger Gymnasiallehrer, engagiert sich aktiv im Freundeskreis Mantua-Weingarten und ist Mitglied bei den Brückenbauern - dem Städtepartnerschaftsverein Ravensburg.

In den 1950er- und 1960er-Jahren erlebte die Bundesrepublik Deutschland einen enormen wirtschaftlichen Aufschwung. Um den großen Bedarf an Arbeitskräften während des „Wirtschaftswunders“ decken zu können, holte die BRD über Anwerbeabkommen zwischen 1955 und 1973 ausländische Arbeitskräfte ins Land.

Das erste Anwerbeabkommen wurde 1955 mit Italien abgeschlossen, und es kamen etwa zwei Millionen Arbeitskräfte aus Italien nach Deutschland. Es sind die ersten „Gastarbeiter“. Dabei fiel das Zurechtfinden im fremden Deutschland oft schwer, und die Familie in der Heimat fehlte. So kehrte die Mehrzahl wieder nach Italien zurück. Aber viele blieben hier, sei es aus wirtschaftlichen oder persönlichen Gründen. Sie leben seit Jahrzehnten unter uns.

Nach allgemeinen Informationen zum Thema soll auf die Situation in Ravensburg/Weingarten näher eingegangen werden. Denn auch hier in der Region waren Betriebe auf diese „Gastarbeiter“ angewiesen.

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt der italienischen „Gastarbeiter“ anhand ausgesuchter Menschen aus Italien und deren Nachkommen. Diese haben sich hier in der Region ein Leben aufgebaut, sich in Vereinen organisiert und so ihren eigenen Platz in der Stadtgesellschaft erobert.

Der Vortrag ist kostenlos, wegen des begrenzten Platzangebots wird jedoch unbedingt um Anmeldung über www.vhs-rv.de (Suchwort „Brückenbauer“) gebeten, Informationen zum Städtepartnerschaftsverein unter www.die-brueckenbauer-rv.de

Freiwilligenagentur

Kontakt

Freiwilligenagentur im Rathaus
Marienplatz 26
88212 Ravensburg
Tel.: 0751 82-1212
E-Mail: freiwilligenagentur@ravensburg.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr
Herbstferien vom 26. bis 30. Oktober geschlossen.

Öffnungszeiten 4. November

Wegen einer internen Veranstaltung ist die Freiwilligenagentur am Mittwoch, 4. November, erst ab 14 Uhr geöffnet.

Angebote

Informationen zu vorsorgenden Verfügungen montags zwischen 14 und 16.30 Uhr in der Freiwilligenagentur Ravensburg

Es können Fragen zu Betreuungs- und Patientenverfügungen und zu Vorsorgevollmachten gestellt werden. Jürgen Pippir bietet, wenn nötig, auch gern einen zweiten Termin an. **Terminvergabe** bei der Freiwilligenagentur im Rathaus.

Französisch-Konversationstreffen
Dienstag, 3. November von 16 bis 17.30 Uhr in der Bäckerei Mayer, Gartenstr. 29.

Italienisch-Konversationstreffen
Donnerstag, 5. November von 16.30 bis 18 Uhr in der Bäckerei Mayer, Gartenstr. 29.

Zu den Treffen sind alle Interessierten herzlich willkommen, die sich mit Gleichgesinnten treffen und über aktuelle Themen und darüber hinaus austauschen wollen. Eine gute Kenntnis der jeweiligen Sprache sollte mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Witwenstammtisch
Samstag, 7. November ab 10 Uhr in der Bäckerei Hausmann (im Möbelhaus Rundel).

Es sind alle interessierten Frauen eingeladen, um sich näher kennenzulernen, zu plaudern und sich auszutauschen. Der Stammtisch ist offen für alle verwitweten Frauen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gesellschaft Moment e.V.

Theater Moment „Eine Braut für Koschtschei“

Das Theater „MOMENT“ präsentiert am **12. und 13. Dezember** das musikalische Märchen „Eine Braut für Koschtschei“ – ein festliches Erlebnis für Kinder und Erwachsene.

Die Besucher erwartet eine zauberhafte Märchenwelt voller Musik, Fantasie und weihnachtlicher Atmosphäre. Bereits 30 Minuten vor der Vorstellung gibt es Bewegungsspiele für Kinder. Außerdem stehen Neujahrsmärchen, eine Disco und Geschenke auf dem Programm.

Die Vorstellungen finden in der Turn- und Festhalle, Bahnhofstraße 5 in 88214 Ravensburg, statt. Am Samstag, 12. Dezember, beginnen die Aufführungen um 13 und 17 Uhr, am Sonntag, 13. Dezember, um 13 Uhr.

Der Eintritt kostet 15 Euro für Erwachsene und 20 Euro für Kinder, inklusive Geschenk. Die Vorstellung findet auf Russisch statt; ein deutsches Programmheft mit kurzer Übersetzung ist erhältlich. Willkommen sind Kinder ab vier Jahren und Erwachsene.

Ticketreservierungen sind telefonisch möglich: Marina: 0176 28521976, Irina: 0157 58493589, Irina: 0176 22986762

Eine Braut für Koschtschei
Plakat: KI-generiert

Kinderregenwald Deutschland e.V.

Kakadus sammeln für den „Ewigen Wald der Kinder“

Unter der Leitung von Carina Buchberger und Heike Widmann sammelten die „Kakadus” der Grundschule Kuppelnau am 10. Oktober auf dem Marienplatz Spenden für den „Kinderregenwald”. 32 Kinder tanzten und sangen trotz Regenwetter mit vollem Engagement und konnten 866 Euro in knapp zwei Stunden einsammeln. Damit werden weitere 2.890 qm Fläche für den „Kinderregenwald” in Costa Rica erworben und unter den besonderen Schutz des UNESCO-Biosphärenreservats „Wasser and Peace” gestellt. Adrian Wagner, Marco Plieske und Roland Paul vom Verein Kinderregenwald Deutschland e.V. standen den Markbesuchern mit Informationen zum Projekt und der Bedeutung des tropischen Regenwaldes für die Artenvielfalt und das Weltklima zur Verfügung. Die Sammelaktion wurde von der Druckerei Ehrat unterstützt, die Postkarten mit den Fotos von Markus Mauthe kostenfrei zur Verfügung stellte.

Lions Club Ravensburg

Öffnungszeiten Trödelmarkt in der alten Schmiede

Zogenfeldstraße 1, 88214 Ravensburg
Dienstag, 3. November von 9 – 12 Uhr
Donnerstag, 5. November von 14 – 17 Uhr
Hier findet sich für kleines Geld Gebrauchtes, gut Erhaltenes und Schönes. Angeboten werden u. a. Geschirr, Gläser, Besteck, Tisch- und Bettwäsche, Haushaltsgeräte, Lampen, Spielzeug, Fahrräder, Antiquitäten, Bilder.

Trödelmarkt mit Advents- und Weihnachtsverkauf

Samstag, 7. November von 10 - 14 Uhr
in der alten Schmiede - Zogenfeldstraße 1, 88214 Ravensburg
Hier findet sich für kleines Geld Gebrauchtes, gut Erhaltenes und Schönes.

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V.

Na.Tour Bauwagen 2027 jetzt anfragen!

Das rollende Umweltbildungsmobil NaTour.Bauwagen startet im Frühjahr 2027 in die neue Umweltbildungssaison und bringt faszinierende Naturerlebnisse direkt vor Ihre Haustür! Voll ausgestattet für unvergessliche Abenteuer, wechseln wir regelmäßig unseren Standort.
Unser Konzept: Der NaTour.Bauwagen bleibt jeweils für mindestens zwei Wochen an einem zentralen Ort, der für die umliegenden Bildungseinrichtungen gut erreichbar ist. Ob auf dem Schulgelände oder in der Nähe eines Naturraums – den genauen Standort stimmen wir gerne persönlich mit Ihnen ab.
Das Programm richtet sich an alle Altersstufen (von Kindergarten – weiterführende Schule) und umfasst themenreiche Module, die in zwei Schulstunden durchgeführt werden. Die Themen reichen von der Untersuchung heimischer Gewässer über die Erforschung des Lebensraums Boden bis hin zu spannenden Einblicken in die Tierwelt, wie den Biber und seine Auswirkungen auf unsere Landschaft.
Auch die Bestäuberinsekten stehen im Fokus – wir entdecken gemeinsam, warum sie so wichtig für unser Ökosystem sind. Ziel ist es, durch kreative und spielerische Ansätze Neugierde zu wecken, die Natur intensiv zu erleben und das Gelernte nachhaltig zu verankern.
Das benötigte Forschungsmaterial bringt der NaTour.Bauwagen direkt mit: Mikroskope, Binokulare, Kescher zum Insektenfang sowie Mal- und Bastelutensilien u.v.m. sind modulspezifisch vorhanden. Die Umweltbildungsmodule werden zusätzlich von einer ausgebildeten Umweltbildungskraft begleitet. Die Aufsichtspflicht verbleibt bei der jeweiligen Bildungseinrichtung. Daher muss während der Durchführung eine Lehrkraft oder pädagogische Fachkraft anwesend sein.
Möchten Sie den NaTour.Bauwagen 2027 an Ihre Bildungseinrichtung holen?
Dann freuen wir uns über Ihre unverbindliche Anfrage auf unserer Webseite www.natourbauwagen.de.

Jetzt hier unverbindlich anfragen !

Holen Sie sich das rollende Umweltbildungsmobil für Ihre Bildungseinrichtung / Verein vor Ihre Haustüre! Jetzt unverbindlich anfragen! (Foto: Landschaftserhaltungsverband LK RV e.V.)

Mehrgenerationenhaus Gänsbühl

Kontakt

Herrenstraße 43, 88212 Ravensburg
Tel.: 0751 3909
mgh.rv-gaensbuehl@stiftung-liebenau.de

Angebote

Stunde der Stille
Meditation für alle, ohne Vorerfahrung. 2. und 4. Di., 18 – 19.15 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

TANDEM PLUS
Offener Treff für Erziehende mit sozialpädagogischer Begleitung. Do., 9 – 11 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

Offener Spielekreis
Für Kinder von 0 – 3 Jahren mit Eltern/Bezugspersonen. Spielen, Austausch, Kaffee & Snacks. Di., 11 – 13 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

Tänze aus aller Welt
Offene Frauengruppe, keine Vorerfahrung nötig. Mo., 10 – 11 Uhr & Mi., 19 – 20 Uhr, mit Anmeldung

Frauenselbsthilfegruppe Krebs
3. Mo. im Monat, 18.30 – 20 Uhr

Yoga für Krebspatientinnen
Di., 14.30 – 16 Uhr

Qi Gong für Krebspatientinnen
Di., 16.30 – 18 Uhr

Fahrrad-/Kleingeräte-Reparatur
Ehrenamtliche Hilfe für Fahrräder und Kleingeräte. Do., 14 – 16 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

Offener Treff Regenbogenfamilien
Offener Treff für Familienvielfalt, Austausch und Fragen rund um Regenbogenfamilien. 2. Sa. im Monat, 14 – 17 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

Singkreis für Jung & Alt
Gemeinsam singen – ohne Vorkenntnisse. 2. & 4. Mi. im Monat, 15 – 16 Uhr, kostenfrei, ohne Anmeldung

Frauenraum Ravensburg
Frauenkreis für Gemeinschaft und Austausch. Letzter Fr. im Monat, 19 – 21 Uhr

Wenn Lebensfreude zu singen beginnt

Sonntag, 8. November, 17 Uhr
Theater, Musik, Philosophie & Mitmachvergnügen für Erwachsene
Ein heiterer Abend voller Humor, Poesie, Musik und Improvisation – mit Liedern, Glückswerkzeugen und inspirierenden Impulsen für mehr Lebensfreude im Alltag.
Anmeldung erwünscht unter Tel.: 0176 76630780 oder E-Mail: heiterkeit@online.ms
Ansprechpartnerin: Marla Bani Sangat

Mehrgenerationenhaus Rahlentreff

Kontakt

Absenreuterweg 24/2, 88213 Ravensburg
Tel.: 0751 359018810
mgh.rv-rahlentreff@stiftung-liebenau.de

Angebote

Französisch
Montags, 11 - 12 Uhr: Fortgeschrittene; dienstags, 9 - 10 Uhr: Anfänger; ohne Anmeldung

Betreuungsgruppe Regenbogen
Montags, 14 - 17 Uhr
Aktivierendes Angebot für ältere und auch demenziell erkrankte Menschen und Entlastungsangebot für Angehörige.
Ehrenamtliche Mitarbeiter werden gesucht, bei Interesse gerne melden.

Gedächtnistraining
Mittwoch, 4. und 18. November von 10 - 11 Uhr, ohne Anmeldung
Spielerisches Training mit dem Ziel das Gedächtnis zu fördern, Fähigkeiten zu nutzen und soziale Kontakte zu stärken.
Elke Vogler, Tel. 0751 79103422

Pflegestützpunkt
Dritter Mittwoch im Monat, Beratung in allen pflegerischen Angelegenheiten
18. November von 14 bis 16 Uhr
Nicole Restle, Tel. 0751 85-3321, Katja Hestner, Tel. 0751 85-3320

Frauenlachclub
Donnerstags, 18 Uhr, Anmeldung jeweils bis Vorabend
Regelmäßiges Treffen für Frauen, um gemeinsam zu lachen, Glückshormone zu fördern und Energie zu tanken. Kein Verein, keine Verpflichtung zur Teilnahme.
Termine **November**:
5., 12., 19., 26. immer von 18 bis 19 Uhr
Monika Löhle, Tel. 0751 793150

Unterstützung bei Hausaufgaben für Kinder der Klassen 1 bis 4 (Grundschule):
Freitag, von 13.30 bis 15 Uhr (nicht in der Ferien und nicht am Freitag vor den Ferien)
6., 13., 20. und 27. **November** ohne Anmeldung, kostenfrei

Reparaturtreff und Digitalberatung
Freitag, 13. November von 16 bis - 19 Uhr,
ohne Anmeldung, kostenfrei
Reparatur kleiner Elektrogeräte, digitale Beratung rund um Smartphone, Tablet und Co.

Spieletreff
Erster Freitag im Monat: 6. November von 15.30 Uhr - 17 Uhr
Dritter Freitag im Monat: 18. November 18 - 19.30 Uhr freier Eintritt
Offener Spieltreff für Jung und Alt. Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht werden.

Trauergruppe für Suizid-Hinterbliebene
Jeden ersten Montag im Monat, 2. November 19.30 Uhr
Kontakt: Anita Wodarz, Tel.: 0751 5576837

Kreativ Treff: Linoldruck für eigene Karten

Freitag, 6. November von 15.30 bis 17 Uhr
Kreiere deine eigenen Kunstwerke, Kreiere deine eigenen Kunstwerke mit Linoldruck.
Beim Linoldruck wird das persönliche Design zum handgefertigten Stempel. Schnitze dein Motiv Schritt für Schritt in eine geschmeidige Linolplatte, walze die erhabenen Flächen mit Farbe ein und zaubere einzigartige Unikate direkt auf Papier oder Karten! Materialkosten: 4 Euro
Anmeldung bis 31. Oktober an: dhanamueller@t-online.de

Meditation für Anfänger

Am Samstag, 7. November, von 15 bis 17 Uhr findet ein Meditationsworkshop für Anfänger, Neueinsteiger und Neugierige mit Angelika Fries für Anfänger statt.
Anmeldung unter: Tel. 0751 359018810 oder: fries.a@gmx.net

Decke, Sitzkissen, Socken, bequeme Kleidung bitte mitbringen. Es ist auch möglich auf einem Stuhl zu sitzen

Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße

Kontakt

Weinbergstraße 11, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 2077
mgh.rv-weinbergstrasse@stiftung-liebenau.de

Angebote

Line Dance - Schnupperkurs für Einsteiger
Jeden Freitag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung erwünscht
Warum Line Dance? Line Dance fördert die Konzentration, Koordination und das Denkvermögen, indem es neue Verknüpfungen im Gehirn anregt – eine ideale Vorbeugung gegen Demenz. Zudem stärkt es Herz und Kreislaufsystem, verbessert die Ausdauer und macht Gelenke, Muskeln und Sehnen beweglich. Und das Beste: Es macht einfach riesigen Spaß!
Toni Stengel, Tel. 0171 7777670

Die **Digitalberatung** im November findet am 7. November **von 10 bis 13 Uhr** statt.
Geboten werden Beratung zu Apps und Einstellungen, Persönliche 1:1-Beratung, Hilfe im alltäglichen Umgang mit digitalen Geräten, Kauf- und Vertragsberatung. Themen können sein: Vermeidung potenzieller Fallstricke im Umgang mit digitalen Geräten, Individuelle Unterstützung bei Problemstellungen wie Ersteinrichtung von Laptop, Smartphone oder Tablet.
Immer am ersten Samstag im Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße und am zweiten Freitag im Monat im Mehrgenerationenhaus Rahlentreff findet eine digitale Sprechstunde statt, bei der Bürgerinnen und Bürger sich zu digitalen Angelegenheiten beraten zu können.

Digitales Lesen der Schwäbischen Zeitung im Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße am **7. November von 13 bis 15 Uhr**
Sie möchten Ihre Zeitung digital lesen – wissen aber nicht, wie? Ein Mitarbeiter der Schwäbischen Zeitung wird vor Ort sein und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten in einer Präsentation und einer Vorführung zeigen. Lernen Sie, wie man die Schrift vergrößert und wie Sie die morgige Ausgabe schon am Vorabend lesen können. Außerdem wird der Zugriff auf alle Lokal-, Sonn- und Feiertagsausgaben, sowie das Archiv erklärt.

Overeaters Anonymus
Freitags wöchentlich, 19 Uhr bis 20.30 Uhr
Menschen mit Essproblemen wie Übergewicht, Magersucht, Bulimie und Anorexie sind zu wöchentlichen Treffen im Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße 11 in Ravensburg eingeladen. Wir üben Zwang, Kontrolle abzubauen und uns mit unserer ureigenen gesunden Stimmigkeit zu verbinden. Hierzu konzentrieren wir uns auf unsere persönlichen körperlichen, seelischen und spirituellen Fragestellungen und richten uns nach dem bekannten 12-Schritte-Programm. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.
Kontakt: Tel. 01522 7835206

Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu den Angeboten des MGH Weinbergstraße. Bei Fragen können Sie sich jederzeit bei uns melden!

Kathol. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V.

Veranstaltungen

Montag, 9. November, 19 Uhr.
Erziehen wir zur Trägheit des Herzens? Erich Kästners Frage an Kitas, Schule, Ganztagesbetreuung und Jugendhilfe. Der Vortrag mit Prof. Dr. Niklaus Meyer soll einen Impuls geben für Kitas, Schule, Ganztagesbetreuung und Jugendhilfe über Strukturen, die Menschlichkeit ermöglichen oder erschweren. Kursgebühr: 5 Euro

Freitag, 13. November, 14 Uhr
Posamenten Sternknopf wickeln für Bekleidung, Dekoration, adventliche Geschenke Altes Handwerk wiederbelebt. Der Workshop lädt ein, ein altes Handwerk wieder zu entdecken und Knöpfe in Gemeinschaft herzustellen. Es können damit Kleidungsstücke aufgepeppt, Dekoration selbst kreiert und adventliche Geschenke gestaltet werden. Kursgebühr: 18 Euro

Kontakt, Anmeldungen und Informationen:
keb Ravensburg e.V., Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg
info@keb-rv.de
0751 3616130
www.keb-rv.de

Quartiersarbeit Oststadt BruderhausDiakonie

Kontakt

Oststadtquartier
Lumper Höhe 2, 88212 Ravensburg
oststadt.quartier@bruderhausdiakonie.de
0151 44149766 oder 0151 27773118

Angebote

Oststadt Stammtisch im Café Bezner
Alle Anwohner und Anwohnerinnen der Oststadt sind herzlich eingeladen!
Neue Menschen kennenlernen oder mit Bekannten Projekte für die Oststadt starten? Dann darf der Termin des nächsten Stammtisches, am **Mittwoch, 25. November ab 19.30 Uhr**, im Café Bezner, Holbeinstr. 32, nicht in Ihrem Terminkalender fehlen. 2027 geht es im monatlichen Rhythmus ab Januar weiter. Für Snacks, Getränke und netten Kontakte ist gesorgt. Von letzterem kann man nie genug haben. Also nicht lange überlegen, einfach in Ihren Kalender eintragen und vorbeikommen.

Adventliches Kranzen im Café Bezner
Freitag, 20. November, 15.30 - 18.30 Uhr, **mit Anmeldung**
Gemeinsam kranzen im Café Bezner, Holbeistr. 32. Adventskränze in gemütlicher Atmosphäre mit Kuchen, Kaffee und Punsch kreieren. Das Material für die Kränze wird gestellt.

Tüftel- & Digitalcafé
Sonntag, 29. November, 14 - 16 Uhr, ohne Anmeldung
Reparieren macht Spaß: Kaputte Alltagsgegenstände daheim? Einfach mitbringen (keine Elektrogeräte) und im Team wieder in Gang bringen.
Fragen zu Apps, Laptop, Handy oder Tablet – die Digitale Hilfe weiß Rat.
Für die Momente der Entspannung gibt es in der Café-Ecke: Tee, Kaffee und Kuchenbuffet. Kuchenspenden sich herzlich willkommen!

Kreativ-Treff
jeden 2. & letzten Donnerstag im Monat von 18.30 - 20 Uhr, ohne Anmeldung
Für alle, die Lust auf gemeinsames Kreatives arbeiten haben (Stricken, häkeln, malen, usw.). Bitte Material selbst mitbringen, ohne Anleitung.

Kanga-Trail
Mittwochs, 9 - 10 Uhr, Anmeldung empfohlen, Schnupperstunde möglich.
Frische Luft, Bewegung und das Baby in der Trage mit dabei. Die Einheiten starten am Oststadt-Quartier und führen in die nahegelegenen Waldflächen der Oststadt.
Anmeldung: Sarah Ziebold unter: www.mitsarahfit.de

Yoga
Dienstags, 17.45 - 18.45 Uhr: Slow Yoga (Anfänger): Ruhe & Entspannung
Dienstags, 19 - 20 Uhr: Hatha Yoga (Anfänger): Kraft & Balance
Anmeldung: Isabel Kapahnke, isabel.yoga@web.de

Auszeitcafé für pflegende Angehörige
Letzter Mittwoch im Monat von 14.30 - 17 Uhr, nächster Termin am **25.11.**, ohne Anmeldung
Angebot: Kaffee, Tee, Kuchen. Ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Beratung in pflegerischen Fragen. Gerne können Sie ihren Angehörigen mitbringen. Es findet eine Betreuung während des Cafés in der Tagespflege statt.
Kontakt: irina.rehaag@bruderhausdiakonie.de, Tel.: 0751 95069630

Ravensburger Schwarze Veri Zunft

11.11. bei der Schwarzen Veri Zunft

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Ravensburger Schwarze Veri Zunft e.V., die Ravensburger Schwarze Veri Zunft e.V. lädt zum traditionellen 11.11. ins Zunftheim Wernerhof ein. Eröffnet wird der 11.11. mit dem Fassanstich der Schützenkönige des Saubloderschießens. Danach wird der noch amtierende Schützenkönig den Schießstand eröffnen. Der Schießstand hat bis 17 Uhr geöffnet.
Wie in jedem Jahr bereitet das Küchenteam eine leckere Schlachtplatte mit Kesselfleisch, Blut- und Leberwurst und Sauerkraut zu. Aber natürlich dürfen auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen. An unserer Bar gibt's neben scharfen Sachen auch wieder den berühmt-berüchtigten Schwaben-Tequila.
Wir freuen uns auf einen tollen 11.11 !

Ravensburger Schalmeien e.V.

50 Jahre Ravensburger Schalmeien e.V.

Logo 50 jähriges Jubiläum

50 Jahre Vereinsgeschichte, gerade einmal sechs erste Vorstände, die die Geschicke und Entwicklung des Vereins verantwortet haben und fünf Musikalische Leiter, zuständig für die musikalische Ausrichtung und Qualität. Die Geschichte der Ravensburger Schalmeien ist eine Geschichte außergewöhnlicher Beständigkeit - doch nicht von Stillstand.

Gruppenbild 2026

Am 9. Januar 1976 gründeten Mitglieder der Schalmeienkapelle der Schwarzen Veri Zunft ihren eigenen Verein. Man wollte eigenständig sein, ohne die gemeinsamen Wurzeln zu vergessen, was sich bis heute durch die gelebte Freundschaft beider Gruppen bestätigt.
Patrick Hamberger steht seit 2010 (mit einem Jahr Unterbrechung) an der Spitze des Vereins und leitet ihn souverän durch sämtliche Stürme und Gutwetterphasen. Bei der musikalischen Führung ist die Kontinuität noch beeindruckender: Walter Köckert ist seit 1993 Musikalischer Leiter und konnte 2025 sein 40-jähriges Aktivenjubiläum feiern. Das ist wirklich herausragend!
Doch Beständigkeit heißt bei den Schalmeien keineswegs Stillstand. Der Verein ist aktiv, unternehmungslustig und ge-

sellig. Gemeinsam geht es auf Reisen – bis nach Florida oder auf Kreuzfahrt.
Prägend ist der Verein auch beim Rutenfest mit ihrem Schalmeiengarten. Hier wird seit mehr als 40 Jahren selbst aufgebaut, bewirtet und anschließend wieder abgebaut. Viele Ravensburger können sich gar nicht vorstellen, wieviel Stunden Arbeit dahinterstecken, und doch tun es die Schalmeien jedes Jahr aufs Neue. Mit Freude, einem hohen Maß an Engagement und ganz viel Heimatliebe! Und musikalisch? Kein Lied scheint zu schwer und kaum ein Anlass ungeeignet, um für gute Stimmung zu sorgen. Auch hier überträgt sich die Begeisterung der Spieler regelmäßig auf das Publikum. Schalmeien sind aus der Mode gekommen? Nicht beim Ravensburger Schalmeien e.V. - ein stetig wachsendes Repertoire und ein guter Mix aus Alt und Neu lässt Herzen höher schlagen.
Diese Begeisterung reicht weit über Ravensburg hinaus. Seit 1986 sind die Schalmeien jedes Jahr nach Ribeauvillé ins Elsass eingeladen. Über Generationen ist dort eine besondere Freundschaft gewachsen – und wenn die Ravensburger kommen, ist ihnen der Applaus sicher.

Vielleicht liegt genau darin das Geheimnis der vergangenen 50 Jahre: Man hält zusammen, ohne stehen zu bleiben.

Man bewahrt Freundschaften, übernimmt Verantwortung und lebt Tradition – und bleibt dabei offen für neue Erlebnisse, neue Menschen und neue Wege.

Stadtbücherei

Büchermarkt im Heilig-Geist-Spital

Das Erdgeschoss des Heilig-Geist-Spitals ist zum zweiten Mal Schauplatz für den Büchermarkt der Stadtbücherei auf den schon viele Stammgäste warten.

Zwei Tage lang, **am Freitag, 6. und Samstag, 7. November,** werden wie gewohnt für den Flohmarkt gespendete Bücher, DVDs, und CDs verkauft, ausgeschiedene Altbestände der Stadtbücherei werden abgewogen und zum Kilo-Preis angeboten: die Gelegenheit für Buchliebhaber, zu stöbern, zu schmökern und Schnäppchen zu machen.

Öffnungszeiten: Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 14 Uhr

Stiftung Ravensburger Verlag

Getröstet und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken

Ein bewegender Abend im Kapuziner Kreativzentrum: Autor Yannic Han Biao Federer und Moderatorin Ingrid Abeln. Foto: Anja Koehler

Der preisgekrönte Autor Yannic Han Biao Federer las am Donnerstag, 22. Oktober, im Kapuziner Kreativzentrum Ravensburg aus seinem Buch „Für immer seh ich dich wieder“. Der autobiografische Roman erzählt die Geschichte eines Paares, das sein Kind kurz vor der Geburt verliert. Rund 40 Zuhörerinnen und Zuhörer besuchten die von der Buchhändlerin Ingrid Abeln moderierte gemeinsame Veranstaltung von RavensBuch/Osiander und Stiftung Ravensburger Verlag.

TelefonSeelsorge Ravensburg

Sorgen kann man teilen 24/7

Die TelefonSeelsorge bietet hilfesuchenden Menschen qualifizierte und vertrauliche Seelsorge und Beratung an, vorurteilsfrei und offen. Das Angebot der Telefonseelsorger besteht im Zuhören und Klären, im Ermutigen und Mittragen, in der Unterstützung bei Entscheidungsfindung und im Hinweis auf spezifische Hilfsangebote. Sie macht Mut zum Leben und stärkt Menschen in ihrem Glauben und Hoffen. Sie ist Rund-um-die-Uhr 24/7, kostenfrei über **Telefon 0800 111 0 111 oder 08000 111 0 222 , Mail und Chat** unter **www.telefonseelsorge-ravensburg.de** erreichbar. Wenn Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten möchten, informieren Sie sich bitte über unsere Homepage.

Familie, Jugend und Senioren

Familienzentrum St. Theresia

Gemeinsam aktiv im Herbst

Heute möchten wir über unsere aktuellen Angebote informieren und Sie zum Mitmachen einladen.

Stadtverschönerer gesucht – machen Sie mit!
Für das Projekt „Stadtverschönerer“ suchen wir Menschen, die Lust haben, unsere Grünlandsiedlung dauerhaft sauber, gepflegt und lebenswert zu gestalten. Ob eine Grünfläche betreuen, ein Beet pflegen oder gelegentlich Müll sammeln – jede helfende Hand zählt, auch wenn Sie nur ab und zu Zeit haben! Haben Sie Lust mitzumachen? Gemeinsam können wir viel für unsere Nachbarschaft bewegen.

Theresias FamilienTreff – jetzt jeden Montag
Unser Theresias FamilienTreff findet JETZT jeden Montag von 15.30 bis 17 Uhr statt – kostenlos und ohne Anmeldung! Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen.

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht
Damit unser FamilienTreff ein vielfältiger und lebendiger Begegnungsort bleibt, freuen sich die Organisatorinnen über Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen möchten.

Krabbelgruppe – Interessierte und Mitwirkende gesucht
Wir möchten eine Krabbelgruppe für Eltern mit Babys und Kleinkindern aufbauen. Sie soll Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Spielen bieten. Dafür suchen wir interessierte Familien sowie Personen, die sich vorstellen können, die Gruppe mitzugestalten oder daran teilzunehmen.

Lebendiger Adventskalender – unsere Grünlandsiedlung soll leuchten
In diesem Jahr möchten wir gemeinsam einen lebendigen Adventskalender in der Grünlandsiedlung gestalten.
Wer? Familien, Einzelpersonen, Hausgemeinschaften und andere Interessierte, die an einem Tag im Advent ein Adventsfenster gestalten und die Nachbarschaft zu einem kleinen gemeinsamen Moment einladen möchten.
Wie? Ob eine Geschichte, ein Lied, Musik, ein Gedicht, ein kurzer adventlicher Impuls oder ein liebevoll gestaltetes Fenster – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
Bitte geben Sie uns **möglichst bis zum 31. Oktober** eine Rückmeldung, wenn Sie ein Adventsfenster gestalten möchten.

Kontakt & immer gut informiert
Carolin Kolhagen – Koordinatorin, FAZ St. Theresia
Tel.: 0171 7744916 und 0751 26050, E-Mail: carolin.kolhagen@kiga.drs.de
Folgen Sie uns auch auf unseren Kanälen
WhatsApp-Kanal „Theresias FamilienTreff“ : https://whatsapp.com/channel/0029Vb7tDK7Jpe8jFuwn531l
Instagram „familienzentrum_st.theresia“: https://www.instagram.com/familienzentrum_st.theresia/
Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen und eine schöne Adventszeit mit Ihnen.

Figurentheater Ravensburg e.V.

Viel Theaterspaß für Groß und Klein

Aladin und die Wunderlampe am Samstag, 7. November, 15 Uhr
Aladin lebt mit seiner Mutter in armen Verhältnissen. Durch einen Zauberer, der sich als sein Onkel ausgibt, findet er unter gefährlichen Umständen eine Wunderlampe, die einen Geist beherbergt und Wünsche erfüllt. Mit Hilfe der Lampe beginnt für Aladin ein Leben in Reichtum. Er verliebt sich in die Tochter des Sultans und einer Ehe steht nichts mehr im Wege. Alles sieht so gut aus, wäre da nicht der Zauberer… für alle Märchenfreunde ab 6 Jahren

Eine Woche voller Samstage am Sonntag, 8. November, 15 Uhr
Herr Taschenbier ist ein schüchterner Mann. Er wohnt bei Frau Rotkohl, seiner resoluten Zimmerwirtin, zur Untermiete. Eines Samstags tritt überraschend das Sams in sein Leben: Ein freches, vorlautes Wesen, das ständig Späße macht, neugierig ist und die Welt seines neuen „Papas“ kräftig durcheinanderbringt. Mit seinen Wunschpunkten kann sich Herr Taschenbier Wünsche erfüllen – doch leider merkt er das nicht gleich… nach dem Buch von Paul Maar, für alle ab 5 Jahren
Eintritt: Kinder 5 - 7 Euro, Erwachsene 8 Euro; Ticket-Online-Shop: www.figurentheater-ravensburg.de; Kartenvorverkauf über Tourist Information Ravensburg (14 Tage vorher)

Kreisjugendring Ravensburg e.V.

Ravensburg läuft für Toleranz und Demokratie

47 Teilnehmende, 28 Grad und ein gemeinsamer Zieleinlauf, der sogar im rumänischen Fernsehen zu sehen war: Die diesjährige Reise von „Ravensburg läuft für Toleranz“ führte eine Rekordgruppe in die rumänische Hauptstadt Bukarest. Neben dem Sport standen Begegnungen, Vielfalt und die Auseinandersetzung mit der europäischen Demokratie im Mittelpunkt. Rund 25 Menschen in quietschgrünen Shirts laufen gemeinsam über die Ziellinie, jubeln und feuern einander an – und sorgen damit sogar im rumänischen Fernsehen für Aufmerksamkeit. Dieser Moment bildete den Höhepunkt der diesjährigen Reise von „Ravensburg läuft für Toleranz“. Vom 8. bis 13. Oktober waren 47 Teilnehmende aus dem Landkreis Ravensburg in Bukarest unterwegs, so viele wie noch nie. Seit mehr als zehn Jahren verbindet das Projekt Sport mit Begegnung, Vielfalt und Toleranz. Menschen unterschiedlichen Alters, verschiedener Herkunft und mit ganz unterschiedlicher Lauferfahrung bilden gemeinsam ein Team. Organisiert wurde die Reise von Ehrenamtlichen in Kooperation mit dem Kreisjugendring Ravensburg, dem Alevitischen Bildungswerk und der Edith-Stein-Schule. Finanziell ermöglicht wurde sie durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und die Schulstiftung der Edith-Stein-Schule.

Zwischen Geschichte und Aufbruch
Wie es um die Demokratie heute steht, erfuhr die Gruppe aus erster Hand: Dr. Stefan Hoffmann, Leiter der Konrad-Adenauer-Stiftung in Rumänien, erläuterte das Parteiensystem und die aktuelle politische Entwicklung. In Rumänien verlieren etablierte Parteien zunehmend an Vertrauen, während rechtspopulistische Kräfte wie die AUR an Einfluss gewinnen. Desinformation und digitale Einflussnahme stellen die Demokratie zusätzlich vor Herausforderungen. Der Austausch machte deutlich: Der Einsatz für demokratische Werte und gesellschaftlichen Zusammenhalt ist eine gemeinsame europäische Aufgabe. Damit bekam das Motto „Ravensburg läuft für Toleranz“ auch jenseits der Laufstrecke eine besondere Bedeutung.

Schweiß, Stolz und Anfeuerungsrufe
Der sportliche Höhepunkt folgte am Sonntag beim Bukarest Marathon. Bei sommerlichen 28 Grad gingen sechs Staffeln mit jeweils vier Läuferinnen und Läufern sowie einige Halbmarathon-Teilnehmende an den Start. Zwei Teilnehmende hatten bereits am Samstag jeweils zehn Kilometer absolviert. Trotz der Hitze erreichten alle das Ziel, einige sogar mit persönlicher Bestzeit.
Text: Sabine Weisel

Seniorentreff

Wochenprogramm

Montag, 2. November:
9 Uhr: Aquarellmalen
9.30Uhr: Politisches Frühstück
11 Uhr: Wirbelsäulengymnastik I
11.15 Uhr: Gesprächsrunde zum Thema „Religion als Chance oder Risiko“
11.50 Uhr: Wirbelsäulengymnastik II
13.45 Uhr: Singen im Chor
14 Uhr: PC- und Handyberatung (mit Anmeldung)
14 Uhr: Tischtennis
14 Uhr: Stricken für soziale Zwecke
14.30 Uhr: Auf eine Tasse Tee mit Frau Zinke (online)
15 Uhr: Singen für alle

Dienstag, 3. November:
9 Uhr: Französische Literatur
9 Uhr: Bädertour
9 Uhr: Wirbelsäulengymnastik III
9.30 Uhr: Everyday English
9.50 Uhr: Wirbelsäulengymnastik IV
10 Uhr: Französisch Konversation
10.45 Uhr: Western- und Countrytanz
10.45 Uhr: Français facile
14 Uhr: Gesellschaftsspiele in festen Gruppen
14.30 Uhr: Saisonabschluss der Bergwandergruppe
14.30 Uhr: Google Anwendung- Risiken und Alternativen (für angemeldete Teilnehmende)

Mittwoch, 4. November:
9.15 Uhr: PC- und Handyberatung (mit Anmeldung)
9.30 Uhr: Musizieren auf Veeh-Harfen
10 Uhr: Erlebnistanz
10 Uhr: Kurzwandern
10 Uhr: Spanisch für Fortgeschrittene
11 Uhr: Spanisch für Anfänger
11.15 Uhr: Literaturkreis Mythen der Aborigines
14 Uhr: Boule
14 Uhr: offener Spieletreff
14.30 Uhr: Spaziergänger
14.30 Uhr: Zeichnen

Donnerstag, 5. November:
9.15 Uhr: Italienisch für Fortgeschrittene
10 Uhr: Mit Meditation in den Tag starten
10 Uhr: PC- und Handyberatung (mit Anmeldung)
10 Uhr: Englisch für Fortgeschrittene
10 Uhr: Nordic-Walking
10 Uhr: Holzwerken
11 Uhr: Französisch für Fortg. Anfänger
11 Uhr: Italienisch mit Vorkenntnissen
14.30 Uhr: Waren Sie schon mal in Hintervorderbach (Filmnachmittag und Austausch)
14.30 Uhr: Aktiv-Gymnastik im Sitzen

Freitag, 6. November:
8.30 Uhr: Walking
8.30 Uhr: Qigong I
9 Uhr: Töpfern
9.30 Uhr: Qigong II
10 Uhr: Handyberatung und Fotobearbeitung (mit Anmeldung)
10 Uhr: Englisch
10.45 Uhr: Blockflötenensemble
14.30 Uhr: Schachtreff für Hobbyspieler
14.30 Uhr: Gedächtnistraining
15 Uhr: Kegeln im Palace

Stadtbücherei

Büchereizwerge: Vorlesetreff für Eltern

Trefft euch am **Montag, 9. November**, gemütlich bei uns in der Kinderbücherei, lest den Kindern etwas vor und tauscht euch mit andern Eltern aus. Da wir montags für Besucher geschlossen haben, können die Kleinen in Ruhe rumkrabbeln, laufen und Spaß haben.

Ankommen: ab 10 Uhr; Vorlesen und Austausch: ab 10.30 Uhr

Angebot für alle Eltern und ihre Kinder zwischen 6 Monate und 3 Jahren. Ohne Anmeldung

KidsOnline - Die Magie hinter KI

Um einen Einblick in die Technologie der Künstlichen Intelligenz zu erhalten, können Kinder am **Freitag, 13. November, um 15 Uhr** aktiv lernen, wie Algorithmen funktionieren. Dazu werden sie spielerisch an Vor- und Nachteile sowie den Umgang mit KI herangeführt.

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich über eveeno.com.

Samstagsgeschichten

„Ohren auf, nachgedacht, mitgelacht!“ heißt es wieder **am Samstag, 7. November von 10.30 bis 11.15 Uhr**. Unsere Vorleserinnen lesen lustige, nachdenkliche, abenteuerliche und schöne Bilder- und Kinderbücher vor. Danach können sich die Kinder ihre Teilnahme in Stempelkarten eintragen lassen. Für volle Stempelkarten gibt es ein Buch.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche und der Wochen Internationaler Nachbarschaft wird an diesem Termin auf Englisch und Deutsch vorgelesen. Eingeladen sind alle Kinder zwischen vier und sieben Jahren in die Stadtbücherei Ravensburg im Heilig-Geist-Spital.

Der Eintritt ist frei. Das Vorlesen findet statt in Kooperation mit der Kinderstiftung Ravensburg.

Kultur

Kulturamt Stadt Ravensburg

Kinder-Uni startet ins neue Studienjahr

Hinschauen lohnt sich: Flugzeuge verraten viel, wenn man sich Gedanken macht, was zu sehen ist. Denn eine Form erklären Aufgaben.
So lässt sich Technik ganz ohne Formeln und Rechnen verstehen: Ist der Rumpf schlank und spitz, fliegt der Jet schneller, fehlen am Rumpf Fenster, ists ein Luft-Frachter.

Martin Binder hat über 80 Mädchen und Jungs richtig neugierig gemacht, die am 16. Oktober zur Kinder-Uni an die Pädagogische Hochschule (PH) gekommen sind. Professor Dr. Martin Binder lehrt an der PH Weingarten Technikdidaktik.

Die Kinder-Uni ist ein Projekt der Städte Ravensburg und Weingarten mit den drei Hochschulen. Mit Professor Martin Binder von der PH ist die Kinder-Uni ins neue Studienjahr gestartet. Die 100 Plätze dafür waren in wenigen Stunden alle vergeben.

Kunstmuseum Ravensburg

Führungen und Veranstaltungen

Samstag, 31. Oktober
11 Uhr: Kinderatelier zur Marktzeit

Samstag, 7. November
11 Uhr: Kinderatelier zur Marktzeit

Sonntag, 8. November
15 Uhr: Offenes Atelier (kostenfrei)

Mittwoch, 11. November
12.30 Uhr: Lunchtime Führung

Donnerstag, 12. November
17 Uhr: Kuratorische Führung

Freitag, 13. November
10 Uhr: Baby hört mit!
11 Uhr: Museumsfreitag 1 €
15.30 Uhr: MINI mal!
16 Uhr: Öffentliche Führung

Samstag, 14. November
11 Uhr: Kinderatelier zur Marktzeit
12.30 Uhr: Führung Kunst und Architektur

Sonntag, 8. November
15 Uhr: Offenes Atelier (kostenfrei)

Kuratorische Führung mit musikalischem Ausklang

Begleiten Sie am **12. November um 17 Uhr** Ute Stuffer, Direktorin des Kunstmuseums, auf der letzten kuratorischen Führung durch die aktuellen Ausstellungen. Entdecken Sie bei dem gemeinsamen Rundgang neue Perspektiven auf die Sammlung Selinka, die in »Zeitfragen. Sammlung trifft Gegenwart« mit zeitgenössischer Kunst in einen Dialog tritt, und freuen Sie sich auf spannende Hintergrundinformationen zu Janet Cardiffs »The Forty Part Motet«. Die international gefeierte Installation macht das Renaissance-Musikstück »Spem in Alium« von Thomas Tallis als begehbare Klangskulptur auf einzigartige Weise erfahrbar.

Ein **besonderes Highlight** erwartet die Besucherinnen und Besucher im Anschluss an die Führung: Um 18 Uhr tritt der **Mantuachor** im 2. Obergeschoss des Kunstmuseums auf und präsentiert in einem rund 15-minütigen **Konzert** drei Musikstücke der Renaissance. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, inmitten von Janet Cardiffs Installation weitere Werke von Thomas Tallis und seinem Zeitgenossen Hans Leo Haßler zu erleben.
Anmeldung unter 0751 82-2685 (zu den Öffnungszeiten) oder per Online-Buchung auf der Homepage.

Ausstellungsansicht ZEITFRAGEN. SAMMLUNG TRIFFT GEGENWART, Kunstmuseum Ravensburg, 2026, © Małgorzata Mirga-Tas, Foto: Wynrich Zlomke

Museum Humpis-Quartier

Führungen

Samstag, 31. Oktober
12.30 Uhr: Führung: Rundgang durch´s Quartier
14 Uhr: Kinderherbst: Familienführung: Rundgang durchs Quartier

Samstag, 7. November
12.30 Uhr: Führung: Rundgang durch´s Quartier
15 Uhr: Kuratorinnenführung mit Miriam Kresser: Aufbruch in die Demokratie 1848-1918

Anmeldung für Führungen unter mhq@ravensburg.de, 0751 82-2664 oder per Online-Buchung auf der Homepage

Neuer Ravensburger Kunstverein e. V.

Konzert: Ferber & Legde

Sonntag, 1. November, 19.30 Uhr, Möttelinstraße 17, Wohnzimmerkonzert mit dem Duo Ferber & Legde, Eintritt frei
Ein Dialog zwischen den Saiten und der Seele: Dorle Ferber (Stimme, Violine) und Kolja Legde (Kontrabass, manch einem bekannt von den Drahtziehern) laden zu einer klangästhetischen Entdeckungsreise ein, die mühelos die Grenzen zwischen den Wirren des Alltags und der Ewigkeit überwindet. Mit unbändiger Spielfreude und feinsinniger Spontaneität weben die beiden Musiker ein dichtes Netz aus ausdrucksstarker Vokalistik, virtuosem Instrumentalspiel und faszinierender klanglicher Vielfalt. Ihre Stücke – mal anspruchsvoll vertonte Lyrik, mal Ferbers eigene poetische Texte – sind klingende Erzählungen. Sie handeln von flüchtigen Begegnungen, der tiefen Mystik von Wäldern und Gewässern, von Träumen und den Echos der Kindheit. Es ist eine Musik, die im kompromisslosen Hier und Jetzt verankert ist: Ein leidenschaftliches Plädoyer für klangliche Diversität, offene Ohren und die transformative Kraft der Kunst. Erleben Sie einen Abend voller musikalischer Poesie, improvisatorischer Freiheit und Hoffnung auf bessere Zeiten. Hutspende wird erbeten.
Weitere Informationen: www.dorle-ferber.de www.koljalegde.com

Theater Ravensburg e.V.

Smith & Wesson von Alessandro Baricco

Am **6. und 7 . November jeweils um 20 Uhr** zeigen wir **„Smith & Wesson"** von Alessandro Baricco, der in Deutschland vor allem mit den Erzählungen „Seide" und „Novecento - Die Legende vom Ozeanpianisten" bekannt wurde. Mit viel Liebe zu seinen Figuren erzählt der italienische Erfolgsautor in diesem Stück vom Versuch, dem Schicksal ein Schnippchen zu schlagen und dem eigenen Leben Bedeutung zu geben.

Welche Rolle spielt die geheimnisvolle Mrs Higgins (Jutta Klawuhn) bei dem riskanten Projekt? Foto: ©PhotoArtHund

Jerry Wesson (Marco Ricciardo) lebt in einer schäbigen Hütte unweit der Niagarafälle und versteht das Wasser besser als die Menschen um ihn herum. Tom Smith (Alex Niess), glückloser Erfinder und noch glückloserer Meteorologe, erhofft sich von ihm Auskünfte für seine statistischen Tabellen zum Wetter der vergangenen Jahrzehnte. Gerade als die kauzigen Habenichtse Freundschaft schließen, platzt die junge Journalistin Rachel Green (Milla Meyer) in ihr Leben. Beseelt von dem Wunsch, eine außergewöhnliche Geschichte zu schreiben, schlägt sie ihnen ein spektakuläres Experiment vor: sie will sich in einem Fass die Niagarafälle hinabstürzen – und mit Hilfe der beiden überleben.
Finanziert wird das waghalsige Unterfangen von der Hotelbesitzerin Mrs Higgins (Jutta Klawuhn), die vom Beginn des Stückes an präsent ist, obwohl sie erst nach dem „Großen Sprung" auftauchen wird.
Die Vorstellung am Samstag, 7. November findet im Rahmen unseres Projekts „Theater für alle" statt: seheingeschränkte und blinde Menschen können vor der Aufführung an einer Tast- und Bühnenführung teilnehmen und so das Bühnenbild, einzelne Kostüme und Requisiten so wie die Schauspielenden kennenlernen. Die Vorstellung selbst wird dann mit einer Live-Audiodeskription begleitet. Hierfür ist eine Anmeldung im Voraus erforderlich - entweder per Mail an info@impressio-rv.de oder telefonisch unter 01520/8295560.

Reguläre Tickets gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, der Tourist Information am Marienplatz oder jederzeit online in unserem Webshop https://theater-ravensburg.de/tickets. Die Abendkasse öffnet jeweils um 17 Uhr.

Letzte Vorbereitungen vor dem großen Sprung: Smith (Alex Niess), Wesson (Marco Ricciardo) und Rachel (Milla Meyer).
Foto: ©PhotoArtHund

Tourist Information

Termine

Dienstag, 3. November
Tasty Tuesday in der Tourist Info - Turmschokolade

Samstag, 7. November 9 Uhr
Ravensburger Marktgenuss

Samstag, 7. November 11 Uhr
Ravensburger Stadtgeschichte

Stadtführungen

Erkunden Sie Ravensburg im Rahmen einer Stadtführung und erfahren Sie allerhand Wissenswertes über die ehemals freie Reichsstadt und deren Bewohner.

Tickets unter https://www.visitravensburg.de/events/fuehrungen-tickets#/erlebnisse

Zehntscheuer Ravensburg e.V.

Programm

Freitag, 6. November, 20 Uhr
Song Slam
Beim Song Slam treten Singer/Songwriter oder Liedermacher/innen aus der Region in einem spielerischen Wettstreit gegeneinander an.

Sie präsentieren ausschließlich selbst komponierte Songs und das Publikum stimmt darüber ab, wer am besten gefällt. Es gibt mehrere Runden, bis die Siegerin oder der Sieger gefunden wird. Britta Lutz und Niko Andresen führen moderierend-musikalisch durch den Abend.

Gerne könnt ihr euch als Singer/Songwriter für die Veranstaltung bewerben! Man darf allein oder zu zweit antreten.
Dabei kommt es nicht auf die Stilrichtung oder das Alter an, sondern nur auf den Mut und den Spaß, sich vor einem Publikum mit eigenen Songs zu präsentieren.

Überraschungspreise sind garantiert!

Sport

RedRave Social Running Club

Gemeinsames Lauftraining in Ravensburg

Jeden **Dienstag, Meet: 18.15 Uhr, Start: 18.30 Uhr** (Dauer: ca. 1 Stunde)
Treffpunkt: Track am Spohn-Gymnasium
Warm-up: Gemeinsame Warm-up-Runden, Dynamic Stretching & unterschiedliche Übungen

Intervalle: Übersichtliche 200 m-Bahn, wöchentlich wechselnde Intervalle, jeder läuft sein individuelles Tempo, Intervalle für 25 min (Timer) Cooldown: auf das Training abgestimmtes Cooldown, Kraftübungen und Stabitraining, entspannter 1km lauf zu Saray für Hangout
Extra Motivation: Musikboxen

No sign up, just show up - Die Teilnahme ist ohne Anmeldung und kostenlos. Weitere Informationen sind unter Instagram @red.rave.sport oder www.taplink.cc/redrave verfügbar.

Towerstars

Das letzte Heimspiel vor der Länderspielpause

Traditionell legen die Profiligen im deutschen Eishockey im November eine zwölftägige Pause ein. Grund dafür ist der „Deutschland Cup“, bei dem die deutsche Nationalmannschaft bei einem Vier-Länder-Turnier im Fokus steht. Für die Ravensburg Towerstars in der DEL2 bietet sich damit die Gelegenheit, während der Spielpause durchzuatmen, den Kopf freizubekommen und die Akkus für die nächste Saisonphase wieder aufzuladen. Für die Spieler und Funktionäre ist es daher wichtig, mit einem guten Gefühl in die Pause zu gehen. Punkte an diesem Wochenende sind deshalb besonders wertvoll. Die Aufgaben sind allerdings anspruchsvoll. Am Freitag stand für das Team von Cheftrainer Johan Pennerborn zunächst das Auswärtsspiel im ostsächsischen Weißwasser auf dem Programm. Die Lausitzer Füchse sind den Towerstars in der Tabelle dicht auf den Fersen und haben nur einen Punkt weniger auf der Habenseite. Herausfordernd sind dabei nicht nur ein heimstarker und ausgeglichen besetzter Gegner, sondern auch die Reisezeit. Rund 22 Stunden werden die Towerstars unterwegs sein, ehe der Teambus am frühen Samstagmorgen wieder an der CHG Arena vorfährt. (Hinweis: Das Ergebnis des Spiels vom Freitag stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)
Die Reisestrapazen möglichst schnell aus den Beinen zu schütteln, hat auch im Hinblick auf das Heimspiel am Sonntag gegen die Starbulls Rosenheim hohe Priorität. Auch die Oberbayern liegen mit drei Punkten Rückstand auf die Towerstars in Schlagdistanz. Zufrieden können sie mit ihrem bisherigen Saisonverlauf dennoch nicht sein, denn zuletzt blieben zu viele Punkte auf der Strecke. Die Towerstars werden also auf einen Gegner treffen, der die Initiative ergreifen dürfte. Ein hart umkämpftes Spiel ist somit zu erwarten.
Tickets für die Heimspiele der Ravensburg Towerstars gibt es im Fanshop in der Marktstraße 20, bei allen Vorverkaufspartnern von Reservix, online im Ticket-Webshop sowie an der Abendkasse. Alle Spiele der DEL2 werden zudem live auf Sporteurope.TV übertragen.

Towerstars Stürmer Matt Fonteyne wird auch gegen Rosenheim auf hart arbeitende Gegenspieler treffen. Bild: Kim Enderle

Weitere Meldungen

Bio-zertifizierte Solawis suchen neue Mitglieder

Die Bio-Musterregionen Bodensee und Ravensburg starteten Ende 2025 ein gemeinsames Projekt zur Bündelung und Sichtbarmachung von bio-zertifizierten Solidarischen Landwirtschaften (Solawis). Insgesamt beteiligen sich zehn Solawis aus der Bodenseeregion und dem Landkreis Ravensburg.
Unter einem Dach bündeln die beteiligten Solawis ihre Kräfte, um gemeinsam für solidarische, ökologische Lebensmittelproduktion zu werben und neue Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen. Die beteiligten Solawis liegen in einem Gebiet von Argenbühl bis Konstanz und sind alle Bio-zertifiziert.
Immer mehr Landwirtinnen und Landwirte, Gärtnerinnen und Gärtner stehen unter wirtschaftlichem Druck. „Solidarische Landwirtschaft (Solawi) ist ein Modell, bei dem Verbraucherinnen und Verbraucher gemeinsam mit Produzentinnen und Produzenten die Verantwortung für Anbau, Ernte und Finanzierung tragen.“, erklärt David Steyer, Betriebsleiter der Solawi Ravensburg. Das heißt: Viele Menschen schließen sich zusammen, tragen für ein Jahr gemeinsam die Kosten des Hofes und bekommen dafür Woche für Woche ihren Anteil an der Ernte. Regional, biologisch, frisch und solidarisch – besser geht´s nicht.
„Solawis leisten einen wichtigen Beitrag zur regionalen Ernährungssouveränität und ökologischen Landwirtschaft. Mit dem gemeinsamen Auftreten erhöhen wir deren Sichtbarkeit und machen es Interessierten leichter, eine passende Solawi in der Nähe zu finden“, sagt Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg.
Im Herbst finden traditionell die Infoabende für das neue Solawi-Jahr und die Beitragsrunden, bei denen jede und jeder seinen finanziellen Beitrag für den Gemüseanteil angibt, statt. Auch hier greift das Solidaritätsprinzip: Jede und jeder gibt an, was er monatliche zahlen kann. So sollen sich auch Menschen mit geringerem Einkommen richtig gute Lebensmittel leisten können.
Wer Lust hat im kommenden Jahr bei einer Solawi in seiner Nähe dabei zu sein, kann sich zum Beispiel an folgenden Terminen informieren bzw. einsteigen:

Solawi Ravensburg
Infoabend am 2. November um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum der Solawi (Hübscher 1/1, Ravensburg)
Beitragsrunde am 15. November um 14 Uhr in der Meersburgerstraße 148

Weitere Informationen und die zehn Solawis sind unter www.biomusterregionen-bw.de/solawi zu finden.

Frauen und Rente – Gut informiert in die Zukunft

Kostenloser Informationsabend am **Donnerstag, 5. November, um 19 Uhr** im Bischof-Moser-Haus, Allmandstraße 10, Ravensburg
Wie gut bin ich für das Alter abgesichert? Reicht meine spätere Rente aus? Und wie wirken sich Kindererziehungszeiten, Teilzeitbeschäftigung oder die Pflege von Angehörigen auf meine Rente aus?
Gerade Frauen stehen bei der Altersvorsorge oft vor besonderen Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig zu informieren. Im Vortrag werden Themen wie gesetzliche Rente, Rentenlücken, Versorgungsausgleich sowie Witwenrente verständlich und praxisnah erklärt. Es besteht die Gelegenheit, individuelle Fragen rund um das Thema Rente zu stellen. Der Vortrag richtet sich an Frauen aller Altersgruppen, die ihre finanzielle Zukunft gut informiert und selbstbewusst gestalten möchten.
Referentin: Mara Eyth, Beraterin der Deutschen Rentenversicherung
Eintritt frei – Anmeldung erforderlich unter kab-ravensburg@blh.drs.de

Vorbereitungskurs Kindertagespflegepersonen

Zwölf Teilnehmende haben den Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Leutkirch erfolgreich abgeschlossen. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises sowie die Vermittlungsstellen von Caritas und Diakonie führten die 50 Unterrichtseinheiten umfassende Qualifizierung im September und Oktober durch.

Der Kurs ist der erste Schritt in die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Nach Erteilung der Pflegeerlaubnis können die Absolventinnen und Absolventen einsteigen; Personen ohne pädagogische Vorbildung absolvieren anschließend einen einjährigen Qualifizierungskurs.

Der nächste kostenfreie Kurs startet am **19. Februar 2027** in Weingarten. Eine Online-Informationsveranstaltung findet am **18. Januar um 18 Uhr** statt. Anmeldung und Informationen: h.fey@rv.de.

ORTSNACHRICHTEN

Jubilare im November

Es feiern im November

Roswitha und Rudolf Roth ihre Diamantene Hochzeit

Wir gratulieren herzlich!

Ortschaftsrat Eschach behandelt wichtige Feuerwehrthemen

In seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 3. November, behandelt das Eschacher Gremium viele für die Feuerwehr in der Ortschaft wichtige Themen.
Unter anderem werden die Organisationsuntersuchung des Amtes Feuerwehr und Bevölkerungsschutz vorgestellt sowie die Feuerwehrbedarfsplanung der Stadt Ravensburg. Es wird über die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs für die Löschgruppe Oberhofen informiert und der Bebauungsplan „Südwestliche Kreuzung Friedrichshafener Straße - Tettnanger Straße (Neubau Feuerwehr Oberhofen) diskutiert.
Weiterhin werden der Bebauungsplan zur südlichen Erweiterung des Gewerbegebietes Mariatal und die Sanierungsvorhaben des TSV Eschach e. V. am Sportheim im Kirchweg vorgestellt.
Abschließend berät das Gremium über die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeug-Geräteträgers.
Die Sitzung beginnt um 16.30 Uhr und findet im Sitzungssaal des Eschacher Rathauses, Tettnanger Straße 363, 88214 Ravensburg statt.
Die Sitzungsunterlagen sind auf der Homepage unter www.ravensburg.de einsehbar.

Noch fünf Wochen bis Weißenau wieder leuchtet

Am 5. Dezember findet in Weißenau wieder das Adventsleuchten statt.
Gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Schulen, Kindergärten und Privatpersonen lädt die Ortsverwaltung Eschach ein, bei einer Tasse Punsch das wunderschön beleuchtete Areal rund um das Münster zu genießen.
Abgerundet wird das Ganze von einem vorweihnachtlichen Bühnenprogramm und vielen Stationen für Groß und Klein sowie dem Besuch vom Nikolaus.

2025 besuchten zahlreiche Gäste das Adventsleuchten im Klosterareal.
Foto: Ortsverwaltung Eschach

Fundsachen

Gefunden wurde:
- Brille mit schwarzem Kunststoffgestell
- Schlüsselbund mit zwei kleinen Schlüsseln und gelbem Anhänger
- braunes Lederetui mit Tabak
- schwarze Lederjacke Größe M
- Schlüsselbund mit zwei Fahrradschlüsseln

Abgeholt werden können die Fundsachen bei der Ortsverwaltung Eschach, Nina Heine, Telefon 0751 760823.

Einladung zur Seniorenadventsfeier

Am Donnerstag, 10. Dezember, findet ab 14.30 Uhr in der Halle Weißenau wieder die traditionelle Seniorenadventsfeier statt.
Die Seniorinnen und Senioren erwartet ein geselliger Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem bunten Bühnenprogramm unter der Leitung von Bernhard Bitterwolf.

Den Nachmittag gestalten die Sängerinnen und Sänger des Kinderchors Karamell, die Kinder des Kindergartens St. Raphael sowie die Jugendkapelle Tonstark. Für die Bewirtung sorgt die Narrenzunft Weissenau. Als besonderes Highlight hat sich dieses Jahr Roswita Winands angekündigt, die einen Sketch aufführen wird.

Zum ersten Mal mit dabei ist auch der Erste Bürgermeister Dr. Andreas Honikel-Günther, der ein Grußwort sprechen wird.

Anmeldungen nimmt die Ortsverwaltung Eschach ab sofort unter Telefon 0751 760832 entgegen.

Ortsverwaltung Eschach

Tettnanger Straße 363
88214 Ravensburg

Telefon: 0751 76080
ortsverwaltung-eschach@ravensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr,
Mo. – Mi.: 14 – 16 Uhr,
Do.: 14 – 17.30 Uhr

Vereine und Organisationen

Kulturkreis Eschach e.V.

Die Epoche des Barock - Facetten einer „glanzvollen Zeit“

Vortrag am Freitag, 6. November, um 19 Uhr im Magdalenensaal in Weißenau

In erster Linie wird mit dem Begriff “barock“ glanzvolle Musik und prachtvolle Architektur in Verbindung gebracht. Doch stimmt das auch? Die Barockzeit jedenfalls beginnt mit einer Katastrophe: dem Dreißigjährigen Krieg. Rainer Hepp, einer der profundesten Kenner der Barockzeit und bekannt durch seine lebendigen Führungen durch die Basilika Weingarten wird in seinem reich bebilderten Vortrag zeigen, das „barock“ viel mehr umfasst als das, was man so gemein darunter versteht. Die Zeitreise in eine andere Welt verspricht ein interessanter Abend zu werden.
Der Vortrag ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Eine Veranstaltung des Kulturkreises Eschach e.V. Weitere Informationen auch unter www.weissenau-kultur.de

Kapelle Mariatal: ein geschichtsträchtiger Ort

Fast alle Plätze waren belegt, als am Samstag, 17. Oktober Dr. Ulrich Höflacher das Kleinod Mariataler Kapelle vorstellte. Ein ehemaliges Frauenkloster, in das sich Adela von Vohburg, erste Frau Kaiser Friedrich Barbarossas, im Alter zurückzog.

Das Frauenkloster wurde nachhaltig von Herzog Philipp von Schwaben gefördert, der als jüngster Sohn Friedrich Barbarossas schließlich römisch-deutscher König wurde. Er schenkte dem Stift Weißenau die Kirche St. Christina samt allem Besitz zur Unterhaltung der 90 Klosterfrauen.

Das im Kern romanische Kirchlein wurde unter Abt Anton I. Unold als barockes Marienheiligtum ausgestaltet. Der bedeutende Maler Jacob Carl Stauder und seine Schüler schufen dafür zehn ebenso originelle wie inhaltstiefe Wandgemälde.

Schließlich bekam das Kirchlein im Jahr 2009 eine Orgel von Wolfram Stützle, die Ulrich Höflacher in einem abwechslungsreichen Programm vorspielte. Mariatal ist heute Friedhofskirche, und gleich am Eingang ist der Heilige Joseph dargestellt, wie er zwischen Maria und Jesus auf dem Sterbebett liegt. Er wird als Patron der Sterbenden angerufen.

Ein anderes Gemälde zeigt hingegen, wie der Heilige dem Jesuskind Schreiben und Lesen beibringt. Er war eben auch ein besorgter Vater. Ein Besuch der Kapelle Mariatal ist also lohnend und es gibt viel zu entdecken.

Viele Besucher lauschen gespannt dem Vortrag von Dr. Ulrich Höflacher *Foto: privat*

IMPRESSUM

WIR in Ravensburg - Amtsblatt der Stadt Ravensburg mit den Ortschaften Eschach, Schmalegg und Taldorf

Herausgeber: Stadt Ravensburg, Marienplatz 35, 88212 Ravensburg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.):
Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp oder sein Stellvertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsleitung: Karin Boukaboub, Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft, E-Mail: amtsblatt@ravensburg.de

Redaktionsschluss: Montag, 8 Uhr

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, vertrieb@duv-wagner.de

Werbung schalten:
Telefon 07154 8222 70, anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte Anzeigen, Anzeigenschluss Mittwoch, 10 Uhr

Fragen zur Zustellung: Telefon 07154 8222 20, abo@duv-wagner.de

Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Recycling-Papier mit einem Altpapier-Anteil von 100 Prozent. Die CO_2-Emissionen werden kompensiert.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bei der Erstellung dieses Amtsblattes kommen teilweise KI-gestützte Werkzeuge zum Einsatz. Alle veröffentlichten Beiträge werden von der Redaktion geprüft, bewertet und abschließend freigegeben.

ORTSNACHRICHTEN

Ortsverwaltung Schmalegg spendet Apfelsaft an Kindertagesstätten

Die Ortsverwaltung Schmalegg freut sich, der katholischen Kindertagesstätte Carlo Steeb sowie der Naturgruppe eine besondere Spende zukommen zu lassen: Jeweils vier Kästen frisch gepressten Apfelsafts wurden an die Kinder und ihre Erzieherinnen übergeben. Der Saft hat einen ganz besonderen Bezug zur Heimat, denn er stammt zu 100 Prozent aus den Äpfeln der ortseigenen Streuobstbäume.

Dank der diesjährigen Ernte und der Verarbeitung der Früchte konnte dieses regionale Naturprodukt gewonnen werden.

Mit der Spende möchte die Ortsverwaltung den Kindern und dem pädagogischen Team eine gesunde, regionale Erfrischung für den Kita-Alltag spenden.

Gleichzeitig wird den Kindern so auf praktische Weise vermittelt, welche Schätze die Natur direkt vor unserer Haustür in Schmalegg hervorbringt. Die Freude bei der Übergabe war auf beiden Seiten groß.

Große Freude bei den Erzieherinnen der Kita Carlo Steeb und der Naturgruppe über eine fruchtige Spende der Ortsverwaltung Schmalegg. Foto: Ortsverwaltung Schmalegg

Herzlichen Glückwunsch!

Mitte Oktober durfte **Gisela Senn** ihren **85. Geburtstag** feiern.

Zu diesem stolzen Ehrentag gratulierten Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp und Ortsvorsteherin Gabriele Schairer ganz herzlich mit einem persönlichen Glückwunschschreiben.

Für die Zukunft wünschen wir der Jubilarin von Herzen beste Gesundheit, weiterhin viel Freude und persönliches Wohlergehen!

Ortschaftsrat Schmalegg tagt

Der Ortschaftsrat Schmalegg kommt das nächste Mal am Dienstag, 3. November, zusammen.

Themen der Sitzung werden unter anderem der Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Ravensburg sowie die Organisationsuntersuchung des Amtes Feuerwehr und Bevölkerungsschutz sein.

Die Sitzungsvorlagen sind auf der städtischen Homepage unter www.ravensburg.de einsehbar.

Letzte Grüngutabgabe in Schmalegg

Bitte beachten Sie: Am **Mittwoch, 4. November**, besteht in diesem Jahr die letzte Möglichkeit, Grüngut in Schmalegg (Schloßhalde am Bauhof) abzugeben.

Bitte nutzen Sie diesen letzten Termin, um Ihre Gartenabfälle vor der Winterpause zu entsorgen.

Ortsverwaltung Schmalegg

Schenkenstr. 10
88213 Ravensburg-Schmalegg
Tel. 0751 82-1901
ortsverwaltung-schmalegg@ravensburg.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi.:	8 - 12 Uhr
Do.:	14 - 17.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Termine nach Vereinbarung.

Kindergärten und Schulen

Grundschule Schmalegg

Vorlesen macht stark – drei Vorleser bereichern den Schulalltag

Seit mehr als zehn Jahren kooperiert die Grundschule Schmalegg mit dem Projekt „Lesewelten“ der Kinderstiftung Ravensburg. Aktuell besuchen uns drei engagierte Vorleser und Vorleserinnen einmal pro Woche für zwei Schulstunden. Sie nehmen die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse mit auf eine Reise in die phantastische Welt der Geschichten. Mit viel Freude und Begeisterung lesen sie den Kindern aus unterschiedlichen Büchern vor. Dabei geht es um spannende Abenteuer, lustige Geschichten, fantastische Welten und natürlich auch um die eine oder andere Figur, mit der sich die Kinder identifizieren können. Die Schülerinnen und Schüler hören aufmerksam zu und genießen die gemeinsame Zeit mit ihren Vorlesern. Vorlesen ist weit mehr als nur eine schöne Beschäftigung. Es fördert die Sprachentwicklung, erweitert den Wortschatz und hilft den Kindern, ihre Konzentrationsfähigkeit und ihr Hörverständnis zu verbessern. Gleichzeitig regt es die Fantasie an und weckt die Freude an Büchern und am eigenen Lesen. Gerade für Kinder in den ersten Schuljahren ist es wertvoll, regelmäßig in Geschichten einzutauchen und dabei neue Wörter, Ausdrucksweisen und spannende Themen kennenzulernen.
Ein herzliches Dankeschön gilt unseren drei Vorlesern. Anne Munzinger, Hedy Schönitz-Hagenmaier und Thomas Wikenhauser, die sich abwechselnd jede Woche die Zeit nehmen und mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag leisten. Sie schenken den Kindern etwas, das bleiben kann: die Freude an Geschichten, Büchern und am Lesen.

Jede Woche entführt das engagierte Vorleseteam der Kinderstiftung Ravensburg die Kinder der zweiten Klasse in fantastische Bücherwelten. Ein großes Dankeschön an Anne Munzinger Foto: Grundschule Schmalegg

Kath. Kindertagesstätte Carlo Steeb

Kommt, wir wollen Laterne laufen

Liebe Gemeindemitglieder, wir laden Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen St. Martinsfest **am Mittwoch, 11. November, ab 17 Uhr** ein. Treffpunkt ist der Brunnenplatz vor der Ringgenburghalle. Wir beginnen unser Fest mit dem Lichtertanz der Kitavorschulkinder. Nach einem kurzen Impuls führen uns die Kinder der Grundschule Schmalegg das traditionelle Martinsspiel vor. Anschließend machen wir uns mit unseren Laternen auf den Weg und beleuchten und besingen das Dorf. Im Anschluss werden wir unser Fest mit Punsch und Seitenwürstchen am Brunnenplatz ausklingen lassen. Bitte bringen Sie hierfür eine eigene Tasse oder Becher und einen Teller mit. Fackeln sowie andere Feuerwerkskörper sind untersagt. Wir bedanken uns bereits bei allen Beteiligten für die tolle Unterstützung.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein schönes gemeinsames Sankt Martins-Fest. Ihr Kita Team Carlo Steeb und das Kollegium der Grundschule Schmalegg

Vereine und Organisationen

Jagdgenossenschaft Schmalegg

Mitgliederversammlung

Der Jagdvorstand lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schmalegg (Eigentümer von land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Grundstücken im Jagdbezirk) mit einer Begleitperson herzlich zur Versammlung ein. Diese findet am **Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr** im LaLa’s Restaurant in Schmalegg-Okatreute statt. Nach der Begrüßung und einer Erklärung des Jagdvorstands stehen die Neuwahlen des Vorsitzenden, des 1. und 2. Stellvertreters sowie der Beisitzer mit anschließender Amtsübergabe auf der Tagesordnung. Die Versammlung schließt mit dem Punkt „Verschiedenes“. Im Anschluss sind alle Anwesenden zum gemeinsamen Rehessen eingeladen. Veränderungen im Grundeigentum oder der Bankverbindung bitte vorab dem Vorstand mitteilen. Für Rückfragen und kurzfristige Anmeldungen steht Josef Hund unter der Telefonnummer 0172 6003068 zur Verfügung.

Musikverein Schmalegg e.V.

Einladung Senioren-Nachmittag in Horgenzell

Gerne möchten wir Sie zu Kaffee und Kuchen bei musikalischer Unterhaltung durch das Vororchester und der Flötengruppe einladen.
Wann: **Samstag, den 7. November um 14.30 Uhr**
Wo: Bürgersaal in Horgenzell
Die Jungmusikanten aus Schmalegg, Hasenweiler, Horgenzell, Wilhelmskirch und Zogenweiler freuen sich auf Ihr kommen.

Seniorenteam Schmalegg

Bingo beim Seniorenkaffee

Am **Dienstag, 10. November,** treffen wir uns um **15 Uhr** im Schenkensaal zum Seniorenkaffee. Nach Kaffee und Kuchen möchten wir gemeinsam eine Runde Bingo spielen. Wir hoffen, dass alles gelingt und wir mit unseren Seniorinnen und Senioren einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen können. Dazu laden wir herzlich ein. Vielleicht findet auch der eine oder andere Schmalegger den Weg zu uns und besucht zum ersten Mal den Seniorenkaffee. Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit Euch!
Das Seniorenkaffee-Team

SV Schmalegg e.V.

Fußball: Sieg und Unentschieden für die D-Jugend des SV Schmalegg

In einem spannenden Spiel besiegte die erste D-Jugendmannschaft des SV Schmalegg auf eigenem Platz den TSB Ravensburg mit 3:2 (1:0). Vor allem die Abwehr um Raphael Adler und Torwart Mateo Sebastian legte den Grundstein für den Erfolg.
Vor der Pause traf Florens Glückler zur Führung, bevor in der zweiten Halbzeit nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich Leon Jautz und wieder Florens Glückler mit 3:1 in Front brachten. Durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr des Gastgebers kam der TSB am Ende noch auf 2:3 heran, die drei Punkte blieben aber in Schmalegg.
Das zweite D-Jugend-Team des SVS erkämpfte sich gegen den TSV Eriskirch ein Unentschieden, das die Schwarz-Gelben nach dem Abpfiff wie einen Sieg feierten. Die Gäste traten in Schmalegg mit einer Mannschaft an, die im Schnitt zwei Jahre älter und dem SVS in vielen Belangen körperlich überlegen war. Aber Schmalegg hielt gut dagegen und hatte kurz nach der Halbzeit in einer Drangphase sogar die Chance, in Führung zu gehen. Danach hielt der SVS der Schlussoffensive des TSV stand und hielt das 0:0.

Fußball am Mühlsteig

Sonntag, 1. November:
12.30 Uhr: Herren-Reserve, SV Schmalegg gegen SGM SV Alttann/Bergatreute

Freitag, 6. November:
17.15 Uhr: E-Jugend, SV Schmalegg II gegen SV Oberzell II
18.30 Uhr: E-Jugend, SV Schmalegg I gegen SV Oberzell I

Samstag, 7. November:
13.45 Uhr: C-Jugend, SV Schmalegg gegen FC Wangen III
Kommt vorbei und feuert euren SVS in der Franz-Lohr-Arena am Mühlsteig in Schmalegg an!

Fußball: D1-Team verpasst Sieg in Weißenau

Die erste D-Jugendmannschaft des SV Schmalegg hatte bei ihrer Auswärtspartie gegen den SV Weißenau II Spiel und Gegner im Griff und erspielte sich mehrere gute Gelegenheiten. Doch aus dem Nichts fiel nach 15 Minuten der Führungstreffer für Weißenau, den Raphael Adler zehn Minuten aber später ausglich.
In der zweiten Halbzeit hatten die Schwarz-Gelben trotz des Verletzungsausfalls von Simeon Bahor mehrere Chancen, den Siegtreffer zu erzielen. Am Ende blieb es jedoch beim Unentschieden.

Die zweite D-Jugendmannschaft des SVS unterlag auswärts in Laimnau gegen die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft Tannau-Argental mit 1:5. Mehrere Unaufmerksamkeiten in der Abwehr führten zu einer 3:0-Führung der Gastgeber, bevor Wendelin Wieland den Anschlusstreffer erzielte und der SVS die SG in der Folge zehn Minuten unter Druck setzte und kurz vor einem zweiten Treffer stand. Als die Gastgeber aber einen Konter zum 4:1 erfolgreich abschlossen, war das Spiel entschieden.

ORTSNACHRICHTEN

Veranstaltungen im November

11. November: St. Martin, Landfrauen Taldorf
18. November: Seniorennachmittag, Seniorenkreis Taldorf
21. November: Adventsmarkt Taldorf, Förderverein Dorfgemeinschaft Taldorf
21. November Jahreskonzert Musikverein Oberzell
29. November: Adventsmusik, Kirchenchor Taldorf
29. November: Adventskaffee, Gartenfreunde

Baustellen

Baustellenverlängerung Eggartskircher Straße, Alberskircher Straße
Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: FTTx-Ausbau
Dauer der Verlängerung: **7.11. - 20.11.2026**

Baustelle in der Adelsreuter Straße von Hausnummer 5 bis 25
Halbseitige Sperrung der Fahrbahn; Einrichtung einer Haltevertbotszone
Anlass: Kabelverlegung
Dauer: **26.10. - 4.12.2026**

Der Ortschaftsrat Taldorf tagt am 3. November

Der Ortschaftsrat Taldorf kommt am **Dienstag, 3. November, 17 Uhr,** im Sitzungssaal des Rathauses in Bavendorf, Markdorfer Str. 25, 88213 Ravensburg zusammen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Folgende Themen werden beraten: Mitteilungen Ortsvorsteher, Sanierung der Ortsdurchfahrt Bavendorf - mündlicher Vortrag zum Stand der Prüfung, Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Ravensburg Vorlage: 2026/257, Organisationsuntersuchung des Amtes Feuerwehr und Bevölkerungsschutz Vorlage: 2026/258, Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage).
Die Sitzungsvorlagen sind auf der städtischen Homepage unter www.ravensburg.de, einsehbar.

Letzte Grüngutsammlung des Jahres

Die letzte Straßensammlung für Gartenabfälle in diesem Jahr in der Ravensburger Kernstadt und den Ortschaften findet von **Montag, 2. November** bis **Freitag, 6. November,** statt.

Die genauen Termine für die einzelnen Straßen können dem Abfuhrkalender sowie der Homepage des Landratsamtes Ravensburg unter www.rv.de entnommen werden.

Das Grüngut muss am Abfuhrtag gut sichtbar spätestens um 6 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Das Abfuhrgut muss mit Schnüren aus Naturfasern gebündelt oder in Papiersäcken und Kartons verpackt werden.

Neuer Geldautomat sichert Bargeldversorgung in Bavendorf

Die Ortsverwaltung Taldorf begrüßt die Einrichtung eines neuen Geldautomaten in Bavendorf. Ab sofort steht den Bürgerinnen und Bürgern an der Ecke Churfirstenstraße/Oberzeller Straße ein rund um die Uhr zugänglicher Automat zur Verfügung.

Damit ist die Bargeldversorgung im Ortsteil wieder unkompliziert und wohnortnah möglich. Der Standort wurde in Abstimmung mit der Ortsverwaltung Taldorf ausgewählt; die Stadt Ravensburg hat die Fläche zur Verfügung gestellt. Die Ortsverwaltung sieht in dem Angebot einen wichtigen Beitrag zur Nahversorgung und zur Stärkung der lokalen Infrastruktur. Gerade ältere Menschen, Vereine, lokale Gewerbetreibende und alle, die Bargeld benötigen, profitieren von dem barrierearmen Zugang direkt vor Ort.

Der Geldautomat ist ab sofort in Betrieb.

Hubert Probst, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Oberteuringen-Meckenbeuren eG mit Daniel Futterer von der Ortsverwaltung Taldorf freuen sich über gesicherte Bargeldversorgung vor Ort.

Ortsverwaltung Taldorf

Markdorfer Straße 25
88213 Ravensburg
Tel. 0751 82 1801
ortsverwaltung-taldorf@ravensburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8-12 Uhr
Mo. – Mi.: 14-16 Uhr
Do.: 14-17.30 Uhr

Jubilare im November

Die Ortschaft Taldorf gratuliert Faredin Bilali und Horst Grote zum 85. Geburtstag im November und wünscht ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente!

Winterdienst der Ortschaft Taldorf

Der Winter steht nun allmählich vor der Tür, unsere Mitarbeiter im Ortsbauhof sind wieder für den Winterdienst gerüstet, die Maschinen sind gewartet und Streumittel sind vorbereitet. Da sich unser Straßennetz über mehrere Kilometer erstreckt, ist es für unsere Bauhofmitarbeiter nicht immer einfach, alle Straßen gleichzeitig zu räumen. Daher gibt es eine nach Prioritäten gelistete Abfolge des Winterdienstes:

- Priorität 1: Busstrecken und gefährliche oder verkehrswichtige Straßen
- Priorität 2: Straßen in den Wohngebieten
- Priorität 3: Nebenstraßen in den Wohngebieten

Straßen der Priorität 2 und 3 werden somit erst geräumt, wenn die Verkehrssicherheit auf allen Strecken der Priorität 1 hergestellt ist. Eine zeitnahe Räumung und Streuung der Straßen mit untergeordneter Priorität ist bei einsetzendem Schneefall und Glätte daher nicht möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Räum- und Streudienst nicht überall gleichzeitig sein kann. Bei starken Schneefällen sind unsere Fahrer für Sie im Dauereinsatz. Die Fahrer sind angewiesen, sich strikt an die vorgegebenen Prioritäten zu halten. Dabei versuchen sie, möglichst achtsam und sorgfältig zu fahren und auch Hofeinfahrten zu berücksichtigen. Aufgrund der möglichen Schneemengen kann dies jedoch nicht immer gewährleistet werden. Wir bitten Sie auch hier um Verständnis. Weiter möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Straßen nur dann geräumt werden, wenn eine Durchfahrt mit dem Räumfahrzeug problemlos möglich ist. Wenn Fahrzeuge oder Mülltonnen auf Wendeplatten, an Straßen oder öffentlichen Parkplätzen/-buchten abgestellt werden, können wir eine reibungslose Räumung nicht gewährleisten. Bitte stellen Sie also nach Möglichkeit Ihre Fahrzeuge auf Ihrem Grundstück ab. Sollte dies nicht möglich sein, achten Sie bitte darauf, dass eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 Meter eingehalten wird. Darüber hinaus bitten wir auch den Rückschnitt von Hecken und Bäumen zu beachten, damit eine eventuelle Schneeauflastung vermieden werden kann. Wir versuchen weiterhin alles Mögliche für die Sicherheit unserer Taldorfer Bürger*innen zugeben. Weiterhin können Sie uns jederzeit Missstände mitteilen, die Erledigung kann jedoch nicht immer zeitnah erfolgen.

Informationen zur Räum-und Streupflicht

Der an einem Grundstück befindliche Gehweg ist von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu streuen. Dabei ist von einer Räumung von einem Meter Breite auszugehen. Insbesondere ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass der Gehweg auch mit Kinderwägen und Rollstühlen passiert werden kann. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Die Sicherheit des Fußgängerverkehrs muss stets gewährleistet sein. Bei Straßen ohne abgegrenzten Gehweg sind die seitlichen Flächen am Rand der Fahrbahn ebenso in einer Breite von einem Meter zu räumen und zu streuen. Folgende Zeiten sind für die Räumung zu beachten:
Montag bis Freitag: 7 Uhr bis 20 Uhr
Samstag: 7 Uhr bis 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 9 Uhr bis 20 Uhr

Es ist bei Schneefall und eintretender Eisglätte während der oben genannten Zeiten unverzüglich - und falls notwendig auch wiederholt - zu streuen und zu räumen. Der Straßenanlieger bleibt zudem verpflichtet, den Gehweg auch dann zu räumen, wenn dieser von Schneeräumfahrzeugen mit Schnee erneut bedeckt wird. Zum Streuen ist abstumpfendes Material wie Sand und Splitt zu verwenden. Der geräumte Schnee und Eisreste sind so abzulagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder behindert wird, d. h. der Schnee darf nicht auf der Straße gelagert werden. Bei Tauwetter sind die Straßenrinnen und Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser ungehindert abfließen kann. Wir bitten Sie, die Räum- und Streupflicht gewissenhaft durchzuführen.

Foto: privat, Räumfahrzeug

Vereine und Organisationen

Förderverein Gemeinschaft Taldorf e.V.

Vorankündigung 3. Taldorfer Weihnachtsmarkt

Vorankündigung 3. Taldorfer Weihnachtsmarkt am 21. November an der alten Schule, Hummelbergstraße 4, Taldorf
Verkauf: 11 - 18 Uhr
Verpflegung: 11 - 20 Uhr
weitere Informationen unter www.fv-gemeinschaft-taldorf.de

Landfrauen Taldorf

St. Martin

Liebe Eltern und Kinder, wir laden Euch herzlich zum Sankt Martinsumzug am 11. November um 17 Uhr, Treffpunkt Marschalls Hof, St.-Kolumban-Str. 11 in Bavendorf ein. Wir freuen uns auf Euch! Für Verpflegung ist gesorgt. Bitte bringt eigene Tassen mit.
Landfrauen Taldorf und der Kindergarten Spatzennest

Musikverein Taldorf e.V.

Alteisensammlung des Musikverein Taldorf e.V.

am 7. November von 9 Uhr - 13 Uhr in Dürnast auf dem Parkplatz der Landvogtei. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihr Alteisen zu bringen, nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit Alexander Huber (015142267441) auf. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Musikverein Taldorf e.V.

Solidarität am Ort – Taldorf

Angebote

Frühstück in Taldorf
am **3. November ab 9 Uhr** im Bruder Klaus Heim. Gemeinsam fröhlich und mit Genuss in den Tag starten.
Anmeldung bis 27. Oktober
bei E. Roser 0160 7510129
oder im Sao-T WhatsApp-Kanal
Mittwochstreff in Oberzell
am **4. November von 15 – 17 Uhr im Gemeindesaal St. Antonius.**
Sie können nach einer gemütlichen Tasse Kaffee spielen, häkeln, stricken oder nähen oder einfach nur mit netten Menschen zusammensitzen. Bringen Sie ihre Spiele, Nähwünsche oder Handarbeitsideen mit.
Info: Margarete Eger Tel: 64711
ReparaturTreff immer am 2. Samstag im Monat. Der nächste Termin ist am Samstag **14. November** von **9. – 11.30 Uhr in Bavendorf Musikheim im Feuerwehrhaus. Annahme bis 11 Uhr** Wir möchten Dinge vor dem Müll bewahren und gegen das Wegwerfen initiativ werden. Zum Reparaturtreff können Sie ohne Voranmeldung vorbeikommen, um tragbare, elektrische Haushaltsgeräte oder sonstige Kleingeräte gemeinsam mit fachkundigen, ehrenamtlichen Helfern zu reparieren. Auch Holzsachen, Kleinmöbel, Spielzeug oder kleinere Reparaturen übernimmt das Handwerkerteam. Infos bei Gerhard Rothenhäusler Tel. 0751 66565
Spaziergänge in und um Bavendorf
Treffpunkt dienstags um 14 Uhr an der Sozialstation. Info: W. Schwarz Tel. 62615
Wir wünschen Ihnen viel Freude und gute Begegnungen mit Solidarität am Ort-Taldorf

Weitere Meldungen

Taldorfer Krippenspiel am 24. Dezember um 16:30 Uhr

Liebe Kinder und Jugendliche,
zur Mitgestaltung des Krippenspiel brauchen wir Euch und freuen uns, wenn ihr zu einem ersten Treffen kommt:

Donnerstag, 5. November um 16:30 Uhr bis 17 Uhr im Bruder-Klaus-Heim in Taldorf

Ab 19. November werden wir immer donnerstags um 17 Uhr proben.

Wir freuen uns über viele Kinder und Jugendliche ab 3 Jahren!

Kerstin Baur 015259200273,
Anne Rothaug 01749893164
Franzi Huber 017631720989

WICHTIGE KONTAKTE UND SERVICE-INFORMATIONEN

NOTRUFE

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des DRK
Notrufnummer 112

ARZT

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117
Anruf ist kostenlos

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Ravensburg, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 - 19 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Ravensburg, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

SONSTIGES

Störungsfallnummer Stadtverwaltung Ravensburg
Straßenschäden, Unfälle 0160 97201108

Wasserversorgungsgruppe Wolketsweiler
Notrufnummer 07504 1893

TWS Netz Störungsannahme:
Gas-, Wasser-, Stromnetz, Straßenbeleuchtung 0800 804 2000

DRK-Hausnotrufservice 0751 560610

Johanniter-Hausnotrufservice
Isabell Rogg 0751 36149 0

Malteser-Hausnotrufservice 0751 366130

Ambulante Hospizgruppe Ravensburg
Hospizlich-palliative Beratung und Begleitung
Trauerbegleitung
Eisenbahnstraße 40, 88212 Ravensburg 0751 95129900
E-Mail: hospiz@hospizgrupperavensburg.info

Kirchliche Sozialstation Schussental
Betreuungsgruppen für demenziell veränderte Menschen
Markdorfer Straße 43, Bavendorf 0751 36360116 oder 0751 22434
E-Mail: betreuung@sozialstation-schussental.de

Die Zieglerschen Behindertenhilfe - Ambulante Dienste
Charlottenstr. 41, 88212 Ravensburg 0151 18236607
ambulante.dienste-rv@zieglersche.de

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.
Fax: 0751 5606149 0751 56061-0
E-Mail: info@dkr-rv.de Web: www.drk-rv.de

Frauen- und Kinderschutzhaus 0751 16365
Frauenberatungsstelle 0751 23323
www.frauen-und-kinder-in-not.de

Pflegestützpunkt Ravensburg
Fr. Hestner 0751/ 85 -3320
E-Mail: k.hestner@rv.de
Fr. Restle 0751/ 85 -3321
E-Mail: n.restle@rv.de

Nachbarschaftshilfe 0751 36360119
E-Mail: nbh@sozialstation-schussental.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Ravensburg e.V.
Mühlbruckstraße 22/1, 88212 Ravensburg 0751 24578
Web: www.lebenshilfe-ravensburg.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit RV-Mitte
Einsatzleitung: Sabine Jaek 0172 722 7703
E-Mai: jaek@nbh-rv.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit RV-Süd
Einsatzleitung: Christin Fonfara 0172 7228435
E-Mai: fonfara@nbh-rv.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit RV-West
Einsatzleitung: Ursula Bauer 0172 722 7749
E-Mail bauer@nbh-rv.de

TIERARZT

Samstag, 31. Oktober/Sonntag, 1. November
Kleintierpraxis A. Kirsch 0751 95884400
Telefonische Anmeldung erforderlich!

APOTHEKE

Tag aktuell
www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Samstag, 31. Oktober	Welfen-Apotheke Weingarten	0751 48080
Sonntag, 1. November	Apotheke im Spital Ravensburg	0751 3621584
Montag, 2. November	Huberesch-Apotheke Ravensburg	0751 9770910
Dienstag, 3. November	Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus	0751 79107910
Mittwoch, 4. November	Altdorf-Apotheke Weingarten	0751 43799
Donnerstag, 5. November	Dreiländer-Apotheke Ravensburg	0751 3665075
Freitag, 6. November	Rosen-Apotheke Weingarten	0751 43513

REDAKTIONSSCHLUSS

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Redaktionssystem: CROSS 7
Redaktionsschluss Montag: 10 Uhr
Sie haben keinen Zugang zu CROSS 7?
Dann schreiben Sie eine E-Mail an: amtsblatt@ravensburg.de

ABFALLWIRTSCHAFT

ABFALL APP
Landkreis Ravensburg

Die **nächste Ausgabe** erscheint am **07.11.2026**

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Katholische Gesamtkirchengemeinde Ravensburg

GOTTESDIENSTE

Seelsorgeeinheit Ravensburg-Süd

Samstag, 31. Oktober
17.30 Uhr St. Walburga Gornhofen: Gräbersegnung
18 Uhr St. Walburga Gornhofen: Sonntagvorabendmesse (Gedenken für Paula Heine)
19 Uhr St. Johannes Obereschach: Jugendgottesdienst zu Halloween der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 1. November, *Hochfest Allerheiligen*
9 Uhr St. Johannes Obereschach: Wortgottesfeier mit Gräbersegnung
10.30 Uhr Münster Weißenau: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Münsterchor
14.30 Uhr Münster Weißenau: Gräbersegnung auf dem Friedhof Mariatal
14.30 Uhr St. Antonius Oberzell: Gräbersegnung auf dem Friedhof
18 Uhr St. Antonius Oberzell: Rosenkranz
18 Uhr St. Georg Untereschach: Rosenkranz

Montag, 2. November, *Allerseelen, „Renovabis-Kollekte"*
19 Uhr St. Antonius Oberzell: Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken für die im letzten Jahr Verstorbenen aus unserer Seelsorgeeinheit

Dienstag, 3. November
18 Uhr St. Walburga Gornhofen: entfällt

Mittwoch, 4. November
11.30 Uhr Münster Weißenau: Rosenkranz
12 Uhr Münster Weißenau: Eucharistiefeier, anschließend Mittagssuppe im Magdalenensaal (Ged. f. Franz u. Gebhard Merk mit verst. Angeh.)
18 Uhr St. Antonius Oberzell: Rosenkranz

Donnerstag, 5. November
8.30 Uhr St. Johannes Obereschach: Rosenkranz
9 Uhr St. Johannes Obereschach: Eucharistiefeier, anschließend eucharistische Anbetung (Ged. für Andreas und Josef Mösle) im Anschluss an den Gottesdienst Frühstück im Pfarrhaus

Freitag, 6. November, *Herz-Jesu-Freitag*
14.30 Uhr Münster Weißenau: Rosenkranz
15 Uhr Münster Weißenau: Eucharistiefeier zu Ehren des Herzen Jesu und Segen mit dem Hl. Blut

Samstag, 7. November
18 Uhr St. Johannes Obereschach: Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 8. November, *32. Sonntag im Jahreskreis, „Martinus-Kollekte"*
9 Uhr St. Walburga Gornhofen: Wortgottesfeier
9 Uhr St. Antonius Oberzell: Eucharistiefeier
10.15 Uhr Gemeindesaal St. Antonius Oberzell: Kinderwortgottesdienst
10.30 Uhr Münster Weißenau: Eucharistiefeier
12 Uhr Münster Weißenau: Tauffeier
18 Uhr St. Antonius Oberzell: Rosenkranz
18 Uhr St. Georg Untereschach: Rosenkranz

Seelsorgeeinheit Ravensburg-West

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
8 Uhr Eggartskirch Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch
9 Uhr Schmalegg Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch, † Martin Eberle, Marianne und Max Schuhmacher, Maria Kiefer, Helena und Erich Pfeiffer
9 Uhr Taldorf Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch
9.45 Uhr St. Meinrad Wortgottesfeier
10 Uhr Bavendorf, anschließend Gräberbesuch
10.30 Uhr Dreifaltigkeit Eucharistiefeier
14 Uhr Westfriedhof Gräberbesuch
15 Uhr Wernsreute Gräberbesuch
15.15 Uhr Alberskirch Gräberbesuch

Montag, 2. November
15 Uhr Dreifaltigkeit Heilig Geist Stüble Gruppentreffen der Schönstatt-Frauen
18 Uhr Schmalegg Rosenkranz

Mittwoch, 4. November
8 Uhr Alberskirch Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. November
9 Uhr Dreifaltigkeit Gottesdienst zur Marktzeit, anschließend stille Anbetung
17 Uhr Bavendorf Rosenkranz

Sonntag, 8. November
9 Uhr Schmalegg Eucharistiefeier, † Christian Müller, Helena und Erich Pfeiffer, Karl und Sieglinde Schumacher, Max, Marianne und Albrecht Schumacher, Martin Steinhauser, Christa Schnetz, Maria Kiefer
9.30 Uhr Taldorf Wortgottesfeier
9.45 Uhr St. Meinrad Wortgottesfeier
10.30 Uhr Dreifaltigkeit Eucharistiefeier für trauernde Hinterbliebene, mitgestaltet von VierCant

Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte

Samstag, 31. Oktober
8 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier, anschließend Beichtgelegenheit
15.30 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
18 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier - Vorabendmesse zu Allerheiligen
18.30 Uhr St. Christina: Eucharistiefeier - Vorabendmesse zu Allerheiligen

Sonntag, 1. November
8.45 Uhr Kapelle St. Elisabeth-Krankenhaus: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier
10 Uhr St. Christina: Wortgottesfeier mit Gräberbesuch
11 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier
11.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
13 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
14.30 Uhr Hauptfriedhof Aussegnungshalle: Wortgottesfeier mit Gräberbesuch

Montag, 2. November
17 bis 18.30 Uhr Liebfrauen: Anbetung im Chorraum
19 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres der Kirchengemeinden Liebfrauen und St. Jodok

Dienstag, 3. November
18.30 Uhr Kapelle des St. Elisabeth-Krankenhaus: Eucharistiefeier
19 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres

Mittwoch, 4. November
8 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier
18 Uhr Heilig Kreuz Kirche: Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

Donnerstag, 5. November
9 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier, anschließend Anbetung
15 Uhr Haus am Mehlsack: Wortgottesfeier
18.30 Uhr St. Christina: Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres

Freitag, 6. November
8 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Bruderhaus-Kapelle: Eucharistiefeier
17 bis 18.30 Uhr Liebfrauen: Anbetung im Chorraum
18 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier der poln. Gemeinde, anschließend Beichtgelegenheit auch in deutscher Sprache
19 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier

Samstag, 7. November
8 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier, anschließend Beichtgelegenheit
15.30 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
17 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier der slowenischen Gemeinde
18 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Christina: Eucharistiefeier

Sonntag, 8. November
8.45 Uhr Kapelle St. Elisabeth-Krankenhaus: Eucharistiefeier
9.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier
11 Uhr Christkönig: Eucharistiefeier
11.30 Uhr Liebfrauen: Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
13 Uhr Heilig Kreuz: Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
18 Uhr St. Jodok: Ravensburger Psalmen - Klagepsalm

Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte

Kath. Pfarramt Liebfrauen und St. Jodok
Wilhelmstraße 2,
88212 Ravensburg
Telefon:
0751 36196-0
liebfrauen.ravensburg@drs.de
Di. 14 - 16 Uhr
Mi. 9 - 11.30 Uhr und 14 - 16 Uhr
Do. 9 - 11.30 Uhr und 16 - 18 Uhr
Fr. 9 - 11.30 Uhr
Hinweis: In den Weihnachtsferien ab 23.12. bis 08.01.2027 bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen.

Kath. Pfarramt St. Christina
St. Christina 2
88212 Ravensburg
Tel: 0751 25168
stchristina.ravensburg@drs.de
Öffnungszeiten:
Di. 15 - 17 Uhr
Do. 9 - 11 Uhr

Kath. Pfarramt Christkönig
Anselm-Erb-Straße 10
88214 Ravensburg
Telefon 0751 25992
christuskoenig.ravensburg@drs.de
Mo. 9 - 11.30 Uhr
Mi. 9 - 11.30 Uhr
Hinweis: bis einschließlich 30. September bleibt das Pfarrbüro am Dienstag geschlossen.

Haus der Katholischen Kirche

Wilhelmstraße 2, 88212 Ravensburg

AnsprechBar
ein ehrenamtlich geführtes Café lädt

zum Verweilen und zu Begegnungen ein. An folgenden Tagen öffnet die AnsprechBar ihre Türen:
Di. 12 - 18 Uhr
Mi. 11 – 14 Uhr
Do. 12 - 18 Uhr
Fr. 12 - 15 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr

Orte des Zuhörens
Geschulte Engagierte stellen ihre Aufmerksamkeit und ihr Ohr unentgeltlich zur Verfügung, um den Menschen zuzuhören, was gemäß dem Motto von Papst Franziskus die erste Geste der Nächstenliebe ist.
Mittwochs bei Einfach Essen von 11 bis 13 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Wilhelmstraße 2; samstags von 10 bis 12 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Einfach Essen
Einfach Essen im Haus der Katholischen Kirche ist jeden Mittwoch. Wir geben das Essen von 11.30 bis 13 Uhr aus und freuen uns auf alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Essensbons werden im Foyer für drei Euro verkauft.

Termine

Kinderkirche zu Allerheiligen – Das Kinderkirchenteam möchte Kindern den ganzen Reichtum des Kirchenjahres eröffnen. So feiern wir erstmals eine Kinderkirche an Allerheiligen, und zwar wegen der Tradition der Gräberbesuche, in der Aussegnungshalle des Hauptfriedhofs am **Sonntag, 1. November, um 10 Uh**r. Kinder mit ihren Eltern und Großeltern sind dazu herzlich eingeladen.

CAFE VITA - Herzliche Einladung an Allerheiligen, **1. November**, zu Begegnungen und Gesprächen auf dem Friedhof, organisiert durch das Friedhofscafé-Team. Von **10 bis 14 Uhr** und von **15 bis 17 Uhr** gibt es neben Gespräch und Begegnung auch etwas zu trinken. Das Friedhofscafé ist ein Projekt beider christlicher Kirchen und wird von der Stadt Ravensburg unterstützt.
Gräberbesuch an Allerheiligen – Auch in diesem Jahr gedenken wir traditionell unserer Verstorbenen am Allerheiligentag, 1. November, **um 14.30 Uhr** auf dem Hauptfriedhof mit einem Gottesdienst in der Aussegnungshalle.
Weihnachtsmahl - Helfer und Helferinnen gesucht - auch in diesem Jahr wird es wieder das beliebte Weihnachtsmahl am ersten Weihnachtsfeiertag geben, sowohl im Haus der katholischen Kirche wie auch in Weißenau. Wer an diesem Tag mithelfen kann ist herzlich willkommen und melde sich bitte bei Pastoralreferent Schindler (Michael.schindler@drs.de oder 0751-36196-13). Da dieses Weihnachtsmahl für unsere Gäste kostenlos ist, sind uns Spenden willkommen. Pfarramt Liebfrauen DE19 6505 0110 0048 0139 63 mit dem Stichwort „Weihnachtsmahl".
Michael und Dagmar Schindler

Liebfrauen
Allerseelen - am **Montag, 2. November, 19 Uhr,** sind trauernde Angehörige zum Gottesdienst in der Liebfrauenkirch eingeladen. Wir gedenken der Verstorbenen der Gemeinden Liebfrauen, St. Jodok und der Sozialbestattungen seit dem letzten Allerseelen im Jahr 2025
Krankensalbungsgottesdienst - am Dienstag, 10. November, um 14.30 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche. Im Anschluss sind Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, herzlich zum Seniorennachmittag ins Gemeindehaus Heilig Kreuz eingeladen, bei Kaffee und Kuchen einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen. Das Team um Frau Ehrmann freut sich über Ihren Besuch.

St. Jodok
Am **Allerseelentag, 2. November, 19 Uhr,** gedenken wir im Gottesdienst in Liebfrauen den Verstorbenen der Kirchengemeinde St. Jodok. Für jeden Verstorbenen steht eine Kerze bereit.
Ravensburger Psalmen am Vorabend des Gedenkens an die Pogromnacht erinnern wir uns unter dem Thema „Jüdische Wurzeln" an unsere christliche Herkunft. Die Auslegung des Psalms übernimmt Pfarrer i. R. Stefan Brückner, Vorstand Gesellschaft für Christlich-Jüdische Begegnung. An diesem Abend eröffnen wir im Rahmen der Ravensburger Psalmen die Ausstellung „Lebens. Raum.Psalmen". Die Ausstellung ist bis zum 27. November zu sehen.

Christkönig
Allerseelen, Dienstag, 3. November, 18 Uhr - Wir laden trauernde Angehörige zum Gottesdienst ein. In dieser Feier wird an die Verstorbenen der Gemeinde Christkönig seit dem letzten Allerseelen gedacht.

St. Christina
Den Festgottesdienst zu Allerheiligen feiern wir in der Abendmesse am **Samstag, 31. Oktober um 18.30 Uhr**. Die Feier wird mitgestaltet vom Kirchenchor St. Christina. Der Gräberbesuch am **Sonntag, 1. November,** beginnt um **10 Uhr** mit einer kurzen Andacht bei der Aussegnungshalle auf dem neuen Friedhof. Sie wird mitgestaltet von der Musikkapelle St. Christina. Anschließend gehen wir zusammen mit den örtlichen Vereinen zum Ehrenmal, wo wir der Gefallenen und Vermissten und der Opfer von Krieg und Terror gerade auch in der heutigen Zeit gedenken.

Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg-West

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dreifaltigkeit,
Schwalbenweg 5, 88213 Ravensburg:
Montag geschlossen
Dienstag 9.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr
Freitag geschlossen

Termine

Segenskirche Eggartskirch
Falls Sie eine private Segensfeier wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Dreifaltigkeit, Tel. 0751 7912430, E-Mail: info@dreifaltigkeit-rv.de oder www.segenskirche-eggartskirch.de
Im Pfarrstadel neben der Segenskirche werden Ihnen nach Wunsch auch Stehempfänge nach Ihren religiösen Feiern angeboten.

„MOMOs WELT" – interkulturelles Familienzentrum
Ravensburg, Alfons-Maurer-Str. 29
Unsere wöchentlichen Öffnungszeiten im Café:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 14.30 – 18 Uhr
Freitag: 14.30 – 19 Uhr
Kindertreff: Dienstag – Freitag ab 15.30 Uhr. In dieser Zeit werden die Kinder entsprechend der Jahreszeit pädagogisch begleitet und betreut.
„Frühstücks-Treff": Immer mittwochs: 9 – 12.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

„Sebiha´s Marktmenue"
Wir laden Sie ein, nach dem Besuch des Wochenmarktes in der Weststadt noch ein gemeinsames leckeres Mittagessen zu genießen: donnerstags von 11.30 bis 13.15 Uhr im Gemeindehaus Dreifaltigkeit

Unsere **Gemeindebücherei** im Gemeindehaus Dreifaltigkeit hat für Sie geöffnet:
Mittwoch von 16.30 – 18 Uhr und Freitag von 18 – 19.30 Uhr

Katholische Seelsorgeeinheit Ravensburg-Süd

Kath. Pfarramt für Weißenau und Oberzell
Abteistr. 2/3, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 9999150
kg.weissenau@drs.de oder
stantonius.oberzell@drs.de

Mo., Do. und Fr
Fr., 9 bis 11.30 Uhr
Di., 16 - 18 Uhr

Kath. Pfarramt Obereschach
Kirchweg 2, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 61362
stjohannes.rv-obereschach@drs.de
Mi., Do. und Fr., 9 bis 11.30 Uhr
Do., 16 bis 18 Uhr

Neue Öffnungszeiten bitte beachten!

Katholische öffentliche Bücherei Oberzell
Öffnungszeiten: montags von 16.30 bis 18 Uhr

Termine

ST. PETER UND PAUL WEISSENAU
Mittagssuppe im Magdalenensaal am 4. November
Herzliche Einladung am Mittwoch, 04. November, nach der Eucharistiefeier um 12 Uhr im Münster, zur Mittagssuppe im Magdalenensaal.

Laternenumzug und Martinsspiel in Weißenau am 11. November
Die Kirchengemeinde Weißenau und die Kindergärten St. Norbert, Weingartshof und St. Raphael, Weißenau laden am **Mittwoch, den 11. November** ganz herzlich zum St. Martinsfest ein.
Treffpunkt ist um 17.30 Uhr an der Turn- und Festhalle Weißenau. Von dort ziehen wir mit unseren bunten Laternen, begleitet vom Musikverein Sternberg Weißenau, an der Schule vorbei durch den Torbogen in die Abteistraße und weiter durch das ZfP-Gelände bis zum Münsterplatz. Dort findet wieder das traditionelle Martinsspiel mit Mantelteilung statt.
Herzliche Einldung an Groß und Klein mit vielen bunten Laternen.

St. Johannes Obereschach

Krippenspiel in St. Johannes Obereschach

Bist du dabei?

Unsere Probentermine in der Kirche St. Johannes sind:

1. Probe: Freitag, 27.11.26 um 16.15 Uhr
2. Probe: Freitag, 04.12.26 um 16.15 Uhr
3. Probe: Freitag, 11.12.26 um 16.15 Uhr
4. Probe: Freitag, 18.12.26 um 16.15 Uhr
Generalprobe: Mittwoch, 23.12.26 um 16.00 Uhr
Krippenspiel: Donnerstag, 24.12.26 16.00 Uhr - Treffpunkt: 15.30 Uhr

Bitte melde dich per Email bis zum 08.11.26 an, damit wir planen können.

E-Mail: krippenspiel-obereschach@gmx.de

Wir freuen uns auf dich!
Das Krippenspielteam

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+27

Sternsingeraktion 2027 – Mach mit und sei dabei

Bald ist es wieder soweit und die Sternsinger ziehen am **6. Januar 2027** von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Gehst du mit um mitzuhelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann melde dich bis spätestens **29.11.2026** an: **sternsinger.obereschach@gmx.de**

Wenn du in den letzten Jahren bereits bei den Sternsingern mit dabei warst, brauchst du dich nicht anzumelden. Du wirst von deiner Begleitperson eingeladen. Die **Gewänderausgabe** erfolgt am **11.12.2026** von 15.30 - 18 Uhr im Pfarrhaus in Obereschach.

Sternsinger-Begleiter gesucht!

In Obereschach besuchen die Sternsinger am 6. Januar 2027 alle Haushalte der Kirchengemeinde. Um jedem Haushalt den Segen zu bringen und um Spenden für Kinderhilfsprojekte zu sammeln, benötigen wir noch Personen, die die Kinder an diesem Tag begleiten.

Wenn Sie Lust haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich bitte bis spätestens **29.11.2026** unter **sternsinger.obereschach@gmx.de**

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Das Sternsinger-Team aus Obereschach

ST. ANTONIUS OBERZELL

Kindergottesdienst in Oberzell am 8. November

Herzliche Einladung am Sonntag, 08. November um **10.15 Uhr** zum Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal St. Antonius.

St. Martin in Oberzell am 11. November

Die Kirchengemeinde St. Antonius und die Kindergärten St. Nikolaus und St. Elisabeth laden am **Mittwoch, den 11. November um 17.30 Uhr** sehr herzlich zum St. Martinsfest ein.

Aufstellung zum Martinsumzug ist um 17.30 Uhr in der Josef-Strobel-Straße beim Elektrogeschäft Volkwein (Sportplatz). Von dort setzt sich der Laternenzug, begleitet vom Musikverein Oberzell, über die Bodelschwinghstraße zum Kirchplatz der St. Antoniuskirche in Bewegung.

Nach dem Martinsspiel auf dem Kirchplatz bietet die KJG Oberzell Punsch/Glühwein, Martinsbrezeln und Würstchen an. Es wäre schön, wenn Sie für den Punsch/Glühwein Ihren eigenen Becher mitbringen.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren bunten Laternen.

Kirchengemeinderat Oberzell

Evangelische Landeskirche

Evangelische Kirchengemeinden Ravensburg und Bavendorf-Winterbach

Pfarramt Stadtmitte
Dekan Dr. Martin Hauff
Marienplatz 3
88212 Ravensburg
Tel. 0751 22471
dekanatamt.ravensburg@elkw.de

Pfarrbüro
Marienplatz 3
88212 Ravensburg
Tel. 0751 22446
pfarrbuero.ravensburg@elkw.de

Pfarramt Innenstadt
Pfarrer Philipp Jägle
Weinbergstraße 12
88214 Ravensburg
Tel. 0751 22479
philipp.jaegle@elkw.de

Pfarramt Eschach
Pfarrer Johannes Schüz
Lukasweg 2
88214 Ravensburg
Tel. 0751 651185
pfarramt.eschach-ravensburg@elkw.de

Pfarramt Johanneskirche
Pfarrer Claudius Kurtz
Hochgerichtstraße 8
88213 Ravensburg
Tel. 0751 91807
pfarramt.ravensburg.johanneskirche@elkw.de

Pfarramt Bavendorf-Winterbach
Pfarrerin Katharina Klein-Leis
Winterbach 510 - 88263 Horgenzell
Tel. 07504 251
Pfarramt.bavendorf-winterbach@elkw.de

Evangelische Regionalverwaltung
Haus der Evangelischen Kirche
Weinbergstr. 10
88214 Ravensburg
Tel. 0751 95223150
ERV.Ravensburg@elk-wue.de

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. *Psalm 130, 4*

Evangelische Kirchengemeinde Ravensburg

Sonntag, 1. November
9 Uhr Evangelische Kirche Weißenau: Gottesdienst (Pfarrer i. R. Riewald)
10 Uhr Evangelische Stadtkirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Kurtz) in Form der Ev. Messe

Sonntag, 8. November
10 Uhr Evangelische Stadtkirche: Gottesdienst (Dekan Dr. Hauff) zum Gedenken an Dr. Paul Horn; mit Kantorei
10 Uhr Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrer Brückner i. R.)
10.30 Uhr Lukaskirche: Familiengottesdienst (Pfarrer Schüz) mit Wohngruppe „Zieglersche" und anschl. Gemeindeessen
11.15 Uhr Heilig-Kreuz-Kirche: Gottesdienst (Pfarrer Brückner i. R.)

Veranstaltungen

„Wort und Musik" zum Reformationstag

Samstag, 31. Oktober um 19 Uhr in die Evang. Stadtkirche. Hören Sie zum Thema „Rettung aus dem Norden" einen Vortrag von Dekan Dr. Martin Hauff und Herrn Pétur Thorsteinsson, Generalsekretär und Geschäftsführer des Gustav-Adolf-Werkes in Württemberg. Anschließend wird zu einem Empfang mit schwedischen Spezialitäten eingeladen.

Der Eintritt ist frei – eine Spende zu Gunsten des Gustav-Adolf-Werkes wird erbeten.

Gemeindeausschuss der Johanneskirche

Der Gemeindeausschuss der Johanneskirche trifft sich am Mittwoch, 4. November um 19.30 Uhr im Johannes-Gemeindehaus

Krippenspiel Heilig Abend in der Johanneskirche

Am Sonntag, 8. November, sind alle Kinder ab etwa 6 Jahren, die beim Krippenspiel mitmachen wollen, eingeladen. Sie treffen sich um 10 Uhr in der Johanneskirche.

Pfarrer Claudius Kurtz wird das Stück und den Probenplan erläutern.

Eltern, die beim Bühnenaufbau und der Aufführung mithelfen wollen, sind ebenfalls sehr willkommen.

Vorankündigung:
Dr. Paul Horn 1922 - 2016 „Ein Leben für die Kirchenmusik"

Die Ausstellung anlässlich des 10. Todestages von Dr. Paul Horn ist im Zeitraum 8. November bis 6. Dezember in der Gesellschaftskapelle der Evang. Stadtkirche, Eingang Marienplatz 5, 88212 Ravensburg zu folgenden Zeiten geöffnet: samstags von 10 - 13 Uhr und sonntags von 11 - 12 Uhr. Der Eröffnungsgottesdienst hierzu wird am 8. November um 10 Uhr in der Evang. Stadtkirche gefeiert.

Herr Dekan Dr. Hauff leitet diesen besonderen Gottesdienst. Der Gottesdienst wird von der Kantorei musikalisch umrahmt. Am 6. Dezember um 17 Uhr wird in der Evang. Stadtkirche das Konzert „Hohe Messe in H-Moll BMV 232" von Johann Sebastian Bach vom Bachchor Ravensburg e.V. unter der Leitung von Reiner Schuhenn - Dirigent, der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben mit Irma Klaffenbach – Sopran, Tobias Knaus – Altus, Eric Price – Tenor, Christian Feichtmair – Bass, Ana Schlaegel Textrezitation aufgeführt.

Karten gibt es an der Abendkasse sowie bei der Tourist-information Ravensburg, über www.reservix.de und den bekannten Vorverkaufs-stellen.

Evangelische Kirchengemeinde Bavendorf-Winterbach

Sonntag, 1. November, 22. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr Bavendorf: Gottesdienst mit der Taufe von Nele Henkel (Pfarrerin Katharina Klein-Leis)

Dienstag, 3. November
20 Uhr Winterbach: Posaunenchorprobe

Mittwoch, 4. November
15.30 Uhr Winterbach: Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 5. November
20 Uhr Winterbach: Kirchenchorprobe

Sonntag, 8. November, drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
10 Uhr Winterbach: Gottesdienst mit der Taufe von Max Niklas Scholz und Konfirmandenvorstellung (Pfarrerin Katharina Klein-Leis)

Machst Du mit beim Krippenspiel?
Wir beginnen wieder mit den Proben für ein tolles Weihnachtsspiel und freuen uns über viele kleine und große Mitspieler/-innen.
Probentermine:
Sonntag, 15. und 29. November, 10 – 11 Uhr
Sonntag, 6. Dezember, 10 - 11 Uhr
Samstag, 12. und 19. Dezember, 14 – 16.30 Uhr
jeweils im Gemeindesaal in Winterbach.
Aufführung am Sonntag, 20. Dezember um 10 Uhr im Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Ravensburg

Kontakt

Personale Gemeinde
Pastor Raphael Ch. Brand
Zeppelinstr. 9, 88212 Ravensburg
Tel. mobil: 0179 733 0512
Tel.: 0751 24004
E-Mail: raphael.brand@hgv.church
https://lkg-rv.de

Gottesdienste

Sonntag, 1. November, 18.30 Uhr
Abend-Gottesdienst (Predigt Alfred Wahl)
Sonntag, 8. November, 10 Uhr
Gottesdienst (Predigt Mario Müller, Die Apis) mit Kindergottesdienst

Termine

Sonntag, 1. November
17.45 Uhr Gebet vor dem Abend-Gottesdienst
Dienstag, 3. November
18.30 Uhr Bibelstunde
Donnerstag, 5. November
20 Uhr Gipfeltreffen (Gebet online) – Link auf der Homepage
Freitag, 6. November
16.30 Uhr Jungschar
Samstag, 7. November
14 Uhr Missionsnachmittag (s. Flyer)

Hauskreise und weitere Termine auf der Homepage www.lkg-rv.de

Christliche Gemeinschaften und Werke

Altkatholische Kirche

Alt-Katholische Gottesdienste

Die Alt-Katholische Kirchengemeinde lädt am **Samstag, 31. Oktober um 18 Uhr** zum Vorabendgottesdienst und am **8. November 10 Uhr** zur Eucharistiefeier in der Kapelle im Heilig-Geist-Spital Ravensburg ein.
Christinnen und Christen aller Konfessionen sind herzlich zur Feier und Eucharistie eingeladen.

Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e.V.

Musical Elisabeth und Lobpreiskonzert

Mehr als 40 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene führen am 31. Oktober (Uraufführung) und 1. November jeweils um 15 Uhr das Musical „Elisabeth – mutig, liebend, heilig“ auf. Es zeigt das Leben der Elisabeth von Thüringen, die als Landgräfin auf ihre Krone verzichtet und sich armen und kranken Menschen widmet.

Schauspielszenen, Lieder von Rock bis Ballade und eine Live-Band sorgen für Musical-Flair und geistliche Tiefe. Die Aufführungen in der „Klösterle“-Schule (Olgastraße 13) richten sich an Zuschauer ab 5 Jahren; der Eintritt ist frei. Schirmherren sind die Franziskanerinnen von Reute und die St.-Elisabeth-Stiftung Bad Waldsee.

Lobpreiskonzert in der Oberschwabenhalle am 7. November
Als große generations-, gemeinde- und konfessionsübergreifende Veranstaltung findet am Samstag, 7. November, ab 19 Uhr das 68. Ravensburger Lobpreiskonzert in der Oberschwabenhalle statt. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Auf der Bühne steht die Band der Immanuel Lobpreiswerkstatt, die seit mehr als 25 Jahren mit einer einzigartigen Mischung aus Gottesdienst und Konzert zweimal pro Jahr die größte Halle der Stadt füllt und dabei Menschen verschiedener Konfessionen, Gemeinden und Generationen zum gemeinsamen Singen und Beten versammelt. Das Konzert wird auch live auf dem YouTube Kanal der Immanuel Lobpreiswerkstatt gestreamt. Zusätzlich gibt es Liveübertragungen bei Radio Horeb und beim Fernsehsender EWTN.
Infos: www.lobpreiswerkstatt.de

Sonntag, 15. November, 10.30 Uhr
Auszeit-Gottesdienst mit Lobpreis, kreativen Elementen, interaktiver Predigt, Kinderkirche, Auszeit-Café.

Thema: „Heiliger Geist – Mehr als ein Sonntags-Accessoire? Mit dem Heiligen Geist Alltag leben“

Sonntag, 22. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Kommunionfeier, Lobpreis und Zeit für Segnung und Anbetung, für die ganze Familie.

Angebote für Jugendliche
Jugendtreff „LPA“: jeden Mittwoch 19 Uhr (außer in den Schulferien). 4., 11. und 25. November, 2., 9., 16., 23. Dezember
Jugendwochenende, 27. bis 29. November, Thema „Glaube und Zweifel”
Lobpreisgottesdienst „Durchstarten” für alle Generationen: 18. November, 19 Uhr

Angebote für Kinder
Immanuel Zwerge (0 - 3): 19. November, 17. Dezember (einmal im Monat, donnerstags), jeweils 15.30 bis 17 Uhr
Minis, für Kindergartenkinder und ihre Eltern: 19. November, 17. Dezember (einmal im Monat, donnerstags), jeweils 15.30 bis 17 Uhr
Juniors (1. - 5. Klasse): 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember (ca. 14-tägig, donnerstags), jeweils 17 bis 19 Uhr

Junge Erwachsene Treff „JET”
JET-Treffen für 18- bis 35-Jährige: Wochenende: 20.-22. November; JET-Treffen: 5. Dezember, 19.30 Uhr

Feierabendhock für alle Generationen
Freitag, 6. November, 18 bis 20 Uhr, Gemeinschaft, Austausch und Imbiss

Veranstaltungen im Zentrum der Gemeinschaft Immanuel, Schubertstr. 28, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 363630, Infos: www.gemeinschaft-immanuel.de, E-Mail: info@gemeinschaft-immanuel.de

Gemeinschaft ZION - Vineyard Ravensburg

VinO Gottesdienst

Sonntag 1. November um 10.30 Uhr, Zeppelinstraße 9 in Ravensburg
VinO - das heißt Vineyards in Oberschwaben.
Drei kleine Gruppen - eine Leidenschaft
Leben teilen, Gott suchen, Anbetung und Feiern
Ein gemeinsamer Gottesdienst der Vineyard Albersfeld, Vineyard Ravensburg und dem Vineyard Hauskreis Kreßbronn

Gemeinsam unterwegs

Hauskreis jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Josef-Strobel-Straße 2; 88213 Ravensburg - Oberzell bei Herzer
Singen - Beten- Bibel teilen
Füreinander da sein, miteinander durchs Leben gehen

BiblioSyst® – Bibeltexte und systemische Aufstellungsarbeit

Dienstag, 10. November und 8. Dezember, jeweils 19 bis ca. 21.30 Uhr, Zeppelinstraße 9, Ravensburg.

BiblioSyst® verbindet Bibelarbeit mit systemischer Aufstellungsarbeit. Die Methode nach Gerhard Gigler hilft, neue Perspektiven auf eigene Lebenssituationen zu gewinnen – ohne Vorerfahrung.

Anmeldung:
vineyard-ravensburg@gmx.de.
Kosten: 15 Euro.
Leitung: Regina Herzen.

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

Jetzt sichtbar werden!

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen genau dort, wo Ihre Zielgruppe hinschaut.

Mit einer Anzeige erhöhen Sie Ihre Reichweite und gewinnen neue Kunden.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Anzeigenfläche!

JETZT BUCHEN 07154 8222-70

Druck + Verlag WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

TRAUERANZEIGEN

Grabmale Wachter

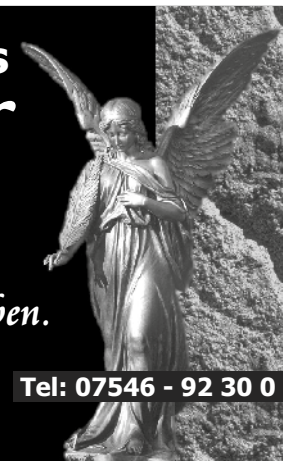
Die Kunst des Steins

Grabmale und Bau

Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

Bestattungshaus Hiestand

Damit Sie Zeit für sich selbst haben.



88094 Oberteuringen · Kornstr. 16 Tel: 07546 - 92 30 0
www.bestattungshaus-hiestand.de

IMMOBILIENMARKT

ZUVERLÄSSIGER RENTNER SUCHT NEUES ZUHAUSE

Rüstiger und handwerklich begabter Rentner sucht eine 2-3 Zimmerwohnung, gerne mit Garten. Bevorzugt wäre Oberzell sowie Umkreis von 10 km. Langfristiges Miet - verhältnis erwünscht. Hausmeistertätigkeit, Gartenarbeiten oder auch kleinere Arbeiten rund ums Haus können gerne übernommen werden. Kontaktaufnahme unter 0170-8112265

Sie möchten was verkaufen oder suchen eine Wohnung?

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
www.duv-wagner.de/privat
Probieren Sie es aus!

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

NEUBAUWOHNUNG RAVENSBURG
4 Zimmer.
Platz fürs Leben.
102,08m²
Wohnfläche

Kaufpreis 695.000 €
exkl. Möblierung

Jetzt entdecken:
Reisch Projektentwicklung GmbH & Co. KG
vertrieb@reisch-projektentwicklung.de
Tel. 07581 527 410

lumperhoehe.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Jetzt ist Apfelzeit!
18 Sorten.
Ein Hofladen.
Dein Lieblingsapfel wartet!
Angebot: Solange der Vorrat reicht!
Obstbauer Haller
alle Äpfel 1 kg 1,49€ eigene Ernte
alle Äpfel ab 10 kg / 1 kg 0,99€ eigene Ernte
Angebote & News im Kanal
Hofladen | Gossetsweiler 17 | 88263 Horgenzell

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

dkfz.
DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT
Forschen für ein Leben ohne Krebs

Mit einer Verfügung in Ihrem Testament zugunsten des Deutschen Krebsforschungszentrums tragen Sie zu einer Zukunft ohne Krebs bei.

www.dkfz.de/erbschaften

Deutsches Krebsforschungszentrum
Private Forschungsförderung
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 42-2626
nachlass@dkfz.de

VERANSTALTUNGEN

Mit Musikhighlights aus Harry Potter, Indiana Jones uvm.

Schwäbische Klassik Sterne

HELDEN DER FILMMUSIK

18.11. Tuttlingen
20.11. Bad Wurzach
21.11. Ehingen
Beginn: 19:30 Uhr

22.11. Weingarten
Beginn: 19:00 Uhr

Bilder: Julian E. Christian

Tickets unter:
meine.schwaebische.de/filmkonzert

Schwäbische NEUE PHILHARMONIE

Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40
oder www.care.de

Einscannen und einfach über PayPal spenden.

care
wirkt. weltweit.

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

GESCHÄFTSANZEIGEN

KASCH BUSREISEN
Telefon: 07546/18 65

Unsere beliebte
Ravensburger Seniorenfahrt

Dienstag, 17. November 2026
Dienstag, 15. Dezember 2026

Jeden Monat das ganze Jahr
26,–€ Pro Fahrt

Sie möchten uns Ihre Anzeige per Mail schicken? Sehr gerne!
anzeigen@duv-wagner.de

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden
SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Deutsche AIDS-Stiftung

Unser Weihnachtsverkauf im Fabrikshop beginnt am Montag, 2. Nov. bis einschl. 23. Dez. 2026

Sie finden unser frisch produziertes Weihnachtssortiment feiner Schokoladen, Pralinen, Weihnachtsartikel und Adventskalender in unserem Fabrik-Shop. Wir freuen uns auf Sie.

Baur CHOCOLAT

Öffnungszeiten täglich:
Montag – Freitag von 09:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags geschlossen

Baur Chocolat GmbH & Co. KG
Untere Stegwiesen 2
88447 Warthausen
Tel.: 07351/1844-0
www.baur-chocolat.de

Neues Event in Sattelbach!

Glüh-dich-glücklich 4.-6.11.26 von 14-18 Uhr

Zauberhafte Dekorationen, Geschenkideen und Überraschungsmomenten mit Waffeln, Glühwein und Glühpunsch und vielen weiteren Highlights...

Haller Raumgestaltung, 88263 Sattelbach
T 07504 97000 | haller-raumgestaltung.de
Haller.

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

Herbstaktion: Jetzt bis zu 500 € sparen!*

50€	100€	200€	500€
Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 250€	Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 500€	Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 1.000€	Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 2.500€
Gutscheincode: Prolana50	Gutscheincode: Prolana100	Gutscheincode: Prolana200	Gutscheincode: Prolana500

*gültig bis zum 29.11.2026 im **Manufaktur-Laden Waldburg** oder online unter www.prolana.com nicht untereinander oder mit anderen Rabattcodes kombinierbar.

Prolana GmbH
Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com